



Dein Ausbildungsmagazin
als Flipping-Book online für
Smartphone oder Tablet.

Mein

UNTERNEHMEN
ZUKUNFT



IHK Lübeck

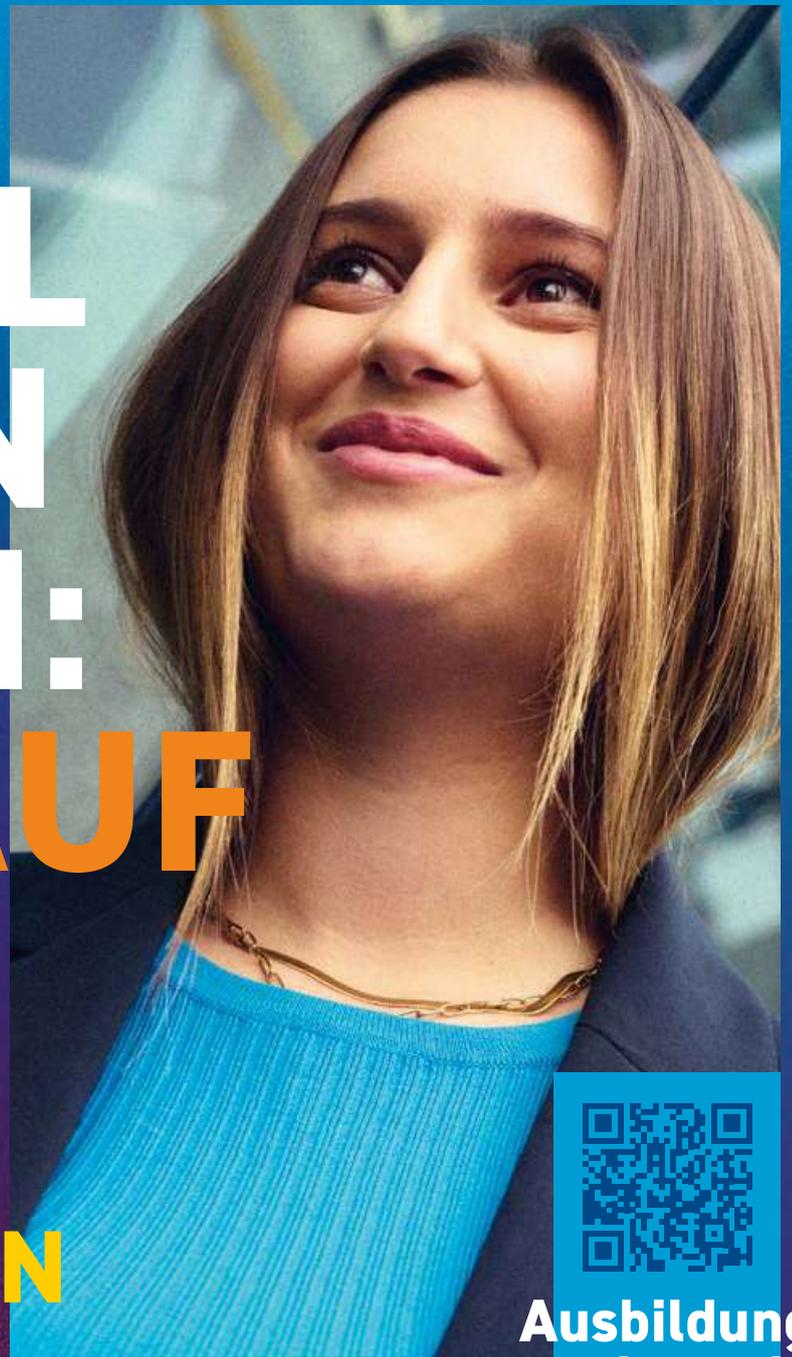
Ready for **TAKE-OFF**

2023/2024

Ein Service-Magazin der IHK zu Lübeck für Schüler, Eltern und Lehrer

**WAS
WIR MAL
WERDEN
WOLLEN:
STOLZ AUF
UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Zusammen modernisieren wir die Branche



Komm in unser Team!

Starker Zusammenhalt für die Finanz- und Versicherungsbranche

Als Infrastrukturdienstleister und digitaler Marktführer in der Finanz- und Versicherungsbranche arbeitet das Team von blau direkt täglich daran die Welt mit digitalen Lösungen nachhaltig umzugestalten.

Was dich erwartet?

- Spannende Aufgaben und Verantwortung von Anfang an
- Flache Hierarchien und familiärer Umgang
- Regelmäßige Firmen- und Teambuilding-Events
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten

Wir suchen (m/w/d):

- Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen
- Kaufleute für Büromanagement
- Veranstaltungskaufleute

Starte durch!



blaudirekt.de/jobs


blau direkt



EDITORIAL

Gibt's eine Frage, die einen mehr in Verlegenheit bringen kann als: „Na, weißt du schon, was du nach der Schule machen willst?“

Die Auswahl ist groß: Duale oder schulische Ausbildung, Jobben oder einen Freiwilligendienst absolvieren, Studium oder Praktika? Nutze am besten jede Gelegenheit, die eine oder andere Option zu testen oder für dich auszuschließen! Wo? Na auf

einer der vielen Berufs- und Ausbildungsmessen bei uns in der Region! Viele Termine findest du auf unserer Homepage.

Wenn du schon Ideen hast, aber noch unsicher bist, ob der Beruf etwas für dich ist, dann probier's aus! Viele Unternehmen suchen für das beginnende Ausbildungsjahr 2023/24 interessierte Auszubildende und Praktikanten. Zahlreiche Angebote

findest du online in unserer Lehrstellenbörse und auf www.praktikum-hansebelt.de

Für erste Eindrücke, was eine Ausbildung eigentlich ausmacht, schau dir unseren neuen Tiktok-Kanal [@die.azubis](https://www.tiktok.com/@die.azubis) an. Denn Ausbildung ist mehr als Unternehmen und Berufsschule. Ausbildung heißt **#könnenlernen!**



Berufsmessen in Schleswig-Holstein – IHK Schleswig-Holstein



IHK-Lehrstellenbörse



Praktikum finden –
Praktikum Hansebelt



ARE YOU READY
FOR TAKE-OFF?

IHK

LEHRSTELLEN BÖRSE



- **Tausende freie Stellen deutschlandweit**
- **Informationen zu den Ausbildungsberufen**
- **Talentcheck zur Berufsorientierung**



- **Möglichkeit zur Einstellung eigener Ausbildungsgesuche**
- **Matching-Tool zur Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben**
- **Die App zur Lehrstellenbörse und vieles mehr...**

www.ihk-lehrstellenboerse.de



**Hol Dir
die App!**

www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.facebook.com/ihk-lehrstellenboerse

INHALTSVERZEICHNIS

Der Weg in den Beruf	1	Tipps für eine gute Bewerbung –	
Editorial	1	Dos und Don'ts	22
Wir sind für euch da –		Der Lebenslauf	24
Ausbildungsberater der IHK zu Lübeck	4	Bewerbungstest und Vorstellungsgespräch	26
Auf Augenhöhe mit Akademikern	5	Jetzt #Könnenlernen – die erste bundesweite	
Die Lübecker Ausbildungsrallye	6	Ausbildungskampagne der IHKs	28
Chef-Praktikum – als Schüler bereits erfahren,		Die Berufsbereiche im Überblick	31
wie Unternehmertum geht	7	Mechatronik- und Elektroberufe	31
Praktikumsknigge	8	Metall- und Maschinenberufe	36
Mit der Passgenauen Besetzung		Chemieberufe	41
zur Traum-Ausbildung!	10	Druck- und Medienberufe	42
Teilzeitausbildung für alle! –		Umweltechnische Berufe	43
Mehr Flexibilität in der Ausbildung	11	IT- und neue Technologieberufe	44
Von Azubi-Gehalt bis BAföG –		Gastronomie und Hotelfachgewerbe	46
So finanzierst du dich in der Ausbildung	12	Berufsbereich Handel	49
Als Azubi die Welt entdecken? Na klar!		Kaufmännische Berufe	53
Mit Lernen in Europa	14	Lebensmittelverarbeitende Berufe	59
Wir haben deinen Berufseinstieg im Blick!	16	Dienstleistungsberufe	62
„Ausbildung ist cool“	17	Transport- und Logistikberufe	64
		Sonstige Berufe	65
Tipps für eine gute Bewerbung	18	Informationen	68
und einen guten Berufsstart		Internetadressen – surf mal vorbei	68
Online-Bewerbung	18		
In neun Schritten zum Ausbildungsplatz!	19		
Die Bewerbung	20		
Das Anschreiben – Visitenkarte des Bewerbers	21		



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registriergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stormebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck,
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung, Fackenburg Allee 2, 23554 Lübeck

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck,
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung, Fackenburg Allee 2, 23554 Lübeck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
Titel: thjnk AG Hamburg

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

23547080/23. Auflage/2023

Druck:
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenckstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag:
250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

WIR SIND FÜR EUCH DA – AUSBILDUNGSBERATER DER IHK ZU LÜBECK

Vielleicht ist der Ausbildungsvertrag der erste richtige Vertrag, den du unterzeichnen wirst. Wenn du bei Ausbildungsbeginn noch minderjährig bist, müssen ihn sogar deine Eltern mitunterschreiben. Da kann man schon mal ein paar Fragen haben, was denn nun die Rechte und Pflichten in einer Berufsausbildung genau sind. Die Antworten dazu haben unsere Ausbildungsberater!

Während der Ausbildung stehen die Berater Unternehmen, Auszubildenden, Erziehungsberechtigten, Berufsschullehrern, Betriebsräten und Jugendvertretungen als kompetente Ansprechpartner für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung. Dabei helfen sie insbesondere bei der Klärung von

Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag: Welche gesetzlichen Pausen- und Urlaubszeiten stehen dir zu? Wie müssen die Ausbildungsnachweise – früher das Berichtsheft – geführt werden? Wann musst du dich zur Zwischen- und Abschlussprüfung anmelden? Unter welchen Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich? Oder möchtest du wissen, welchen Schulabschluss du für deinen Traumberuf benötigst? Dann wende dich gern an das Team der Ausbildungsberatung!

Bei der IHK zu Lübeck sind 10 Ausbildungsberater tätig. Neben der Organisation der Zwischen- und Abschlussprüfungen überwachen sie die Durchführung der Berufs-

ausbildung und fördern sie durch Beratung der Auszubildenden und der Betriebe. Sie stehen Auszubildenden bei Fragen rund um alle Themen der Ausbildung zur Verfügung. Zudem prüfen sie die Eignung eines Unternehmens für die Berufsausbildung. Die IHK-Ausbildungsberater besuchen Betriebe, informieren über Berufe sowie Ausbildungsmöglichkeiten und werben bei den Unternehmen für neue Ausbildungsplätze.

Kontakt:

IHK zu Lübeck
Service-Center Ausbildung
Telefon: 0451 6006-806
E-Mail: ausbildung@luebeck.ihk.de



© luismolinerio - stock.adobe.com

Mehr Informationen
findest du unter
www.ihk.de/schleswig-holstein

Ausbildungsberufe A – Z



und Ausbildungsberater nach Berufen.



AUF AUGENHÖHE MIT AKADEMIKERN

Karriere geht auch mit Lehre – und das individueller als in vielen Studiengängen, mit viel Praxisbezug und angepasst an deine persönlichen Lebensumstände!

Der Weg zur qualifizierten Fach- und Führungskraft muss nicht immer über ein Studium gehen. Auch mit einer Ausbildung und einer anschließenden Aufstiegsfortbildung ist es möglich, Führungspositionen zu erreichen. Schon heute haben viele erfolgreiche Fach- und Führungskräfte in der deutschen Wirtschaft keine Hochschule besucht, sondern haben ihre berufliche Karriere mit einer dualen Ausbildung und anschließenden Fortbildungen der höheren Berufsbildung gestartet.

Durch eine Fortbildung zum Betriebswirt oder technischen Betriebswirt erlangt man zum Beispiel eine dem Bachelor- oder Masterstudium gleichgesetzte Qualifikation – eben auf Augenhöhe mit Akademikern!

Und woher kommt die Zeit?

Wer sich nach einer absolvierten Berufsausbildung für eine höhere Berufsbildung entscheidet, erhält dadurch die Kompetenzen und Qualifikationen, um in Unternehmen verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen zu können. Entsprechende Weiterbildungen werden für kaufmännische und industriell-technische Bereiche genauso angeboten wie für die Bereiche IT und Medien. Durch Kurse am Abend, an Samstagen oder auch onlinebasiert erhalten viele Interessenten die Möglichkeit, sich auch neben dem Beruf weiterzubilden.

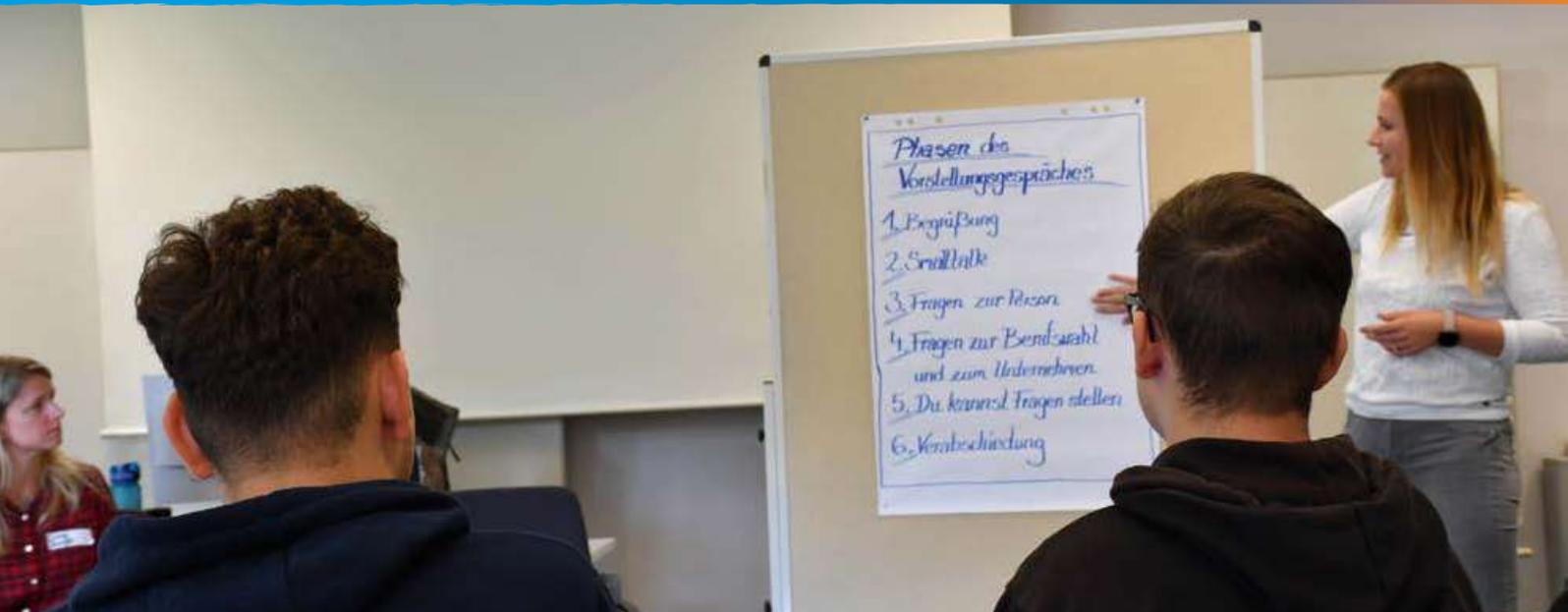
Informationen zu Weiterbildungen von A bis Z findest du hier:



Kontakt:

IHK zu Lübeck
Service-Center Weiterbildung
Telefon: 0451 6006-804
E-Mail: service@luebeck.ihk.de





DIE LÜBECKER AUSBILDUNGSRALLYE

© Agentur für Arbeit Lübeck

Praxislust schnuppern und an einem Tag gleich drei Ausbildungsunternehmen kennenlernen? Das geht bei der Lübecker Ausbildungsrallye am 26.09.2023! Über 80 Ausbildungsberufe in mehr als 50 Unternehmen warten darauf, von dir entdeckt zu werden! Dabei entscheidest du ganz individuell, hinter welche Kulissen du gern schauen möchtest und in welchem Beruf du dich ausprobieren willst.

Büros, Werkstätten, Küchen, Produktionshallen oder Veranstaltungsräume, Kaianlagen, Wasserwege oder berufliche Schulen? Du hast die Wahl!

Teilnehmen können Schüler/-innen ab der 8. Klasse aller Gemeinschaftsschulen und Gymnasien sowie



F. Schütt GmbH

ausgewählte Klassen der beruflichen Schulen in Lübeck und Umgebung. Die kostenfreie Nutzung des Lübecker Stadtverkehrs sowie zusätzlicher Sonderrouden erleichtert dir deine Tourenplanung. Direkt vor Ort triffst du auf Auszubildende, kannst deine Fragen loswerden und den Ausbildungsalltag kennenlernen. Du suchst noch einen Praktikumsplatz? Dann gib deine Unterlagen direkt vor Ort ab!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann halte dich auf unserer Homepage auf dem Laufenden: www.ausbildungsrallye.de



Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



© Wache GmbH

Du kommst nicht aus Lübeck und willst trotzdem in Unternehmen reinschauen? Dann sind vielleicht die Jobtours in

Bad Oldesloe (28.09.2023)
www.jobtour-bad-oldesloe.de



oder **Norderstedt** (07.09.2023)
www.jobtour-norderstedt.de



etwas für dich!

Kontakt:

IHK zu Lübeck
Anne Komischke
Telefon: 0451 6006-249
E-Mail: anne.komischke@luebeck.ihk.de

CHEF-PRAKTIKUM – ALS SCHÜLER BEREITS ERFAHREN, WIE UNTERNEHMERTUM GEHT

Chef-Praktikum: Schüler nehmen auf dem Chefsessel Platz

Schon als Schüler auf dem Chef-Sessel sitzen? Einmal hautnah miterleben, wie Chefs so „ticken“? Unternehmen in der HanseBelt-Region machen das möglich. Sie bieten interessierten Schülerinnen und Schülern ihren „Sessel“ an. Mit dem Chef-Praktikum können Schülerinnen und Schüler hautnah erfahren, wie der Tag eines „Chefs“ und seiner Führungsriege so aussieht.

Worum geht es genau?

Mit dem Chef-Praktikum haben Jugendliche die Möglichkeit, einen

Tag bis eine Woche lang unmittelbar den Arbeitstag eines Unternehmers/ einer Unternehmerin mitzerleben. Die Dauer des Praktikums legen die Unternehmen gemeinsam mit den Schülern fest. Die Schüler lernen den Arbeitsalltag eines „Chefs“ kennen. Sie sind bei Besprechungen sowie weiteren internen und externen Terminen im Tagesablauf dabei.

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler der 10. bis 13. Klasse, die bereits ein Interesse daran haben, ihre Idee(n) später einmal in einem Unternehmen oder als Unternehmer/-in selbst umzusetzen. Pro Unternehmen steht jeweils ein Platz für das Chef-Praktikum zur Ver-

fügung. Ausführliche Informationen zu Schüler-Praktika findest du beim Praktikum Hansebelt (Seite 8).

Wie kann man teilnehmen?

Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte per E-Mail bei Frau Nicola Lucas (nicola.lucas@luebeck.ihk.de). Die IHK wird nach Anmeldung bei der Suche nach einem passenden Unternehmen unterstützen, bei dem eine offizielle Bewerbung seitens des Praktikanten erfolgen muss. Das Unternehmen wird nach einem Bewerbungs- und Auswahlprozess den Praktikumsplatz vergeben. Die Details des Praktikums besprechen die Schülerinnen und Schüler direkt mit dem Unternehmen.

Mein UNTERNEHMEN
ZUKUNFT

Heute Schüler

Morgen Chef

Chef-Praktikum

Eine Initiative der  IHK Lübeck

PRAKTIKUMSKNIGGE

Das erste Praktikum ist für dich vielleicht ein großer Schritt. Zum ersten Mal machst du dich nicht auf den Weg zur Schule, sondern in ein echtes Unternehmen. Damit die Aufregung nicht zu groß wird und du dich auf deine ersten Tage in der Berufswelt gut vorbereiten kannst, haben wir hier ein paar Tipps zusammengestellt.

Firmenhomepage

Mithilfe der Homepage kannst du dich schon im Vorfeld sehr gut informieren, sei es über das Team mit Bildern, Namen und Positionen, über die angebotenen Praktika oder über die Ausbildungsberufe.

Kleider machen Leute

Du solltest idealerweise bereits im Vorstellungsgespräch fragen, welche Arbeitskleidung du während deines Praktikums tragen solltest. Das ist natürlich von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Sehr wichtig ist es, dass deine Kleidung sauber und nicht kaputt ist. Besonders wenn du mit Kunden zu tun hast, ist ein gepflegtes Erscheinungsbild enorm wichtig, es vermittelt Vertrauen und Seriosität.

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Timing ist alles! Deshalb solltest du immer darauf achten, pünktlich bei der Arbeit zu erscheinen. Wer zu spät kommt, macht einen verdammt schlechten Eindruck und verursacht unnötigen Stress. Plane am besten immer 10 bis 15 Minuten als Puffer ein. Sollte es dennoch mal dazu kommen, dass du nicht pünktlich bei der Arbeit erscheinen kannst, ruf kurz bei dem Betrieb an und informiere deine Kollegen oder Ansprechpartner darüber.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten richten sich nach dem jeweiligen Bereich deiner Tätigkeit im Betrieb und sollten zu Beginn deines Praktikums besprochen werden.

Siezen oder duzen

Das ist von Unternehmen zu Unternehmen immer unterschiedlich. Zu Beginn solltest du deine Kollegen immer siezen, es sei denn sie bieten dir das „Du“ von selbst an. Kunden solltest du selbstverständlich immer siezen.

Shake hands

In der Regel wirst du am ersten Tag deines Praktikums durch das Unternehmen geführt und deinen Kollegen vorgestellt. Es kommt immer sehr gut an, wenn du jedem Kollegen die Hand gibst und dich kurz vorstellst.

Have a break

Die Pausenregelung ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich. Frag am besten am ersten Tag danach. Wenn dich Kollegen fragen, ob du sie zum Essen begleiten möchtest, sag ruhig zu. So lernst du deine neuen Kollegen besser kennen und signalisierst Interesse.

Handynutzung

Dein Handy sollte während deiner Arbeitszeit ausgeschaltet sein, damit du dich in Ruhe auf deine Arbeit konzentrieren kannst.

Krank und was nun?

Solltest du während deines Praktikums krank werden oder aus anderen Gründen nicht kommen können, dann informiere bitte das Unternehmen und die Schule darüber.

Interesse zeigen

Natürlich gibt es Tage, an denen nicht so viel zu tun ist im Betrieb. Doch gerade dann solltest du nicht deine Langeweile demonstrativ zur Schau stellen. Sei aktiv! „Wer nachfragt, bekommt meistens auch etwas zu tun.“

Mehr Informationen

www.praktikum-hansebelt.de



ÜBER 700 PRAKTIKUMSPLÄTZE – AUF DEN ERSTEN KLICK

*Praktikumsplatz
um die Ecke
gesucht?*

JETZT
EINFACH
FINDEN!

PRAKTIKUM



Welcher Beruf interessiert Dich?



Was sind Deine Stärken?



Gehe auf:
www.praktikum-hansebelt.de



Kontaktiere das Unternehmen.



Praktikum bei Dir um die Ecke!

www.praktikum-hansebelt.de



MIT DER PASSGENAUEN BESETZUNG ZUR TRAUM-AUSBILDUNG!

PASSGENAUE BESETZUNG



Das Projekt Passgenaue Besetzung unterstützt Ausbildungsinteressierte dabei, den passenden Ausbildungsbetrieb und damit auch die passende Ausbildungsstelle zu finden. Bei der Vielzahl der Angebote und Stellenbörsen kann man schon mal den Überblick verlieren. Jeder Ausbildungsbetrieb tickt zudem ein bisschen anders und erwartet ganz individuelle Qualifikationen und Eigenschaften von seinen zukünftigen Fachkräften. Hier kann dir unsere Beraterin Katharina Heidensohn weiterhelfen.

So funktioniert die Passgenaue Besetzung für ausbildungsinteressierte Jugendliche:

- ▶ Auf der Seite der Passgenauen Besetzung den Selbstcheck ausfüllen und Frau Heidensohn meldet sich innerhalb der nächsten zwei Tage.
- ▶ In der Lehrstellenbörse ein eigenes Profil anlegen.
- ▶ Gemeinsam mit dir erarbeitet Frau Heidensohn ein Profil deiner Interessen und Stärken.
- ▶ Sie informiert dich rund um das Thema „Berufsausbildung“ und über weitere Unterstützungsmöglichkeiten.
- ▶ Frau Heidensohn trifft aus einem Pool von Unternehmen die passende Vorauswahl.
- ▶ Deine Unterlagen werden den Ausbildungsbetrieben vorgestellt.
- ▶ Frau Heidensohn unterstützt dich bis zum Beginn der Ausbildung und darüber hinaus, zum Beispiel bei Schwierigkeiten in der Berufsschule oder im Betrieb.

Selbstcheck Passgenaue Besetzung



Lehrstellenbörse



Kontakt:

IHK zu Lübeck
Katharina Heidensohn
Telefon: 0451 6006-228
E-Mail: katharina.heidensohn@luebeck.ihk.de

Profitiere von der Unterstützung durch die Beraterin der Passgenauen Besetzung!

Das Programm Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



TEILZEITAUSBILDUNG FÜR ALLE! – MEHR FLEXIBILITÄT IN DER AUSBILDUNG

Es gibt viele Gründe, warum es schwierig sein kann, eine Ausbildung in Vollzeit zu absolvieren. Die Berufsausbildung in Teilzeit ist eine echte Alternative, die Ausbildung auch dann abzuschließen, wenn man nicht 40 Stunden pro Woche investieren kann.

Die IHK zu Lübeck steht Ausbildungssuchenden und Betrieben mit Rat und Tat zur Seite. Eine gesetzliche Neuregelung im Berufsbildungsgesetz (BBiG) seit dem 01.01.2020 macht's möglich: Durch erleichterte Zugangsvoraussetzungen wird die Teilzeitberufsausbildung geöffnet und zugleich attraktiver ausgestaltet. Durch diese Gesetzesänderung kann nun jeder eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren, ohne wie bisher, anerkannte Gründe wie Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen, vorweisen zu müssen.

Deine Vorteile im Überblick

- ▶ Eine Berufsausbildung in Teilzeit ermöglicht dir deinen Lebensalltag mit deinen Arbeitszeiten in Einklang zu bringen.
- ▶ Die Teilzeitausbildung eröffnet dir einen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, auch wenn du, beispielsweise durch Kinderbetreuung, nicht in Vollzeit arbeiten kannst.
- ▶ Der Abschluss einer Teilzeitausbildung ist einer Vollzeitausbildung gleichgestellt.
- ▶ Die IHK zu Lübeck unterstützt dich bei der Suche und Auswahl eines passenden Teilzeitausbildungsplatzes.
- ▶ Du erhältst durch uns eine individuelle Begleitung vor und während der Ausbildung sowie Informationen zu Fragen der Finanzierung.

Du hast Interesse an einer Ausbildung in Teilzeit? Kontaktiere uns gerne. Wir unterstützen dich bei der Suche und beraten Unternehmen sowie Interessentinnen und Interessenten zu den Voraussetzungen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen.

Teilzeitausbildung für alle!



Kontakt:

IHK zu Lübeck
Service-Center Ausbildung
Telefon: 0451 6006-806
E-Mail: ausbildung@luebck.ihk.de



© Polylooks

VON AZUBI-GEHALT BIS BAFÖG – SO FINANZIERST DU DICH IN DER AUSBILDUNG

Absolvierst du eine duale Ausbildung, verdienst du bereits dein eigenes Geld. Doch was, wenn die Ausbildungsvergütung nicht ausreicht? Bei vielen schulischen Ausbildungen ist die finanzielle Situation häufig noch schwieriger, immerhin müssen Auszubildende da oft noch Schulgebühren zahlen. Dazu kommen Miete, Handy, Essen und Kosten für Freizeit und Kleidung – das kann ganz schön teuer werden. ABER! Es gibt staatliche Förderungen für Auszubildende, Vergünstigungen sowie Zuschüsse extra für Auszubildende! Wir haben die wichtigsten für dich zusammengefasst!

Welche staatlichen Förderungen gibt es für Azubis?

Wenn die Ausbildungsvergütung nicht ausreicht, um die Kosten für den Lebensunterhalt eigenständig zu decken, und auch deine Eltern dich nicht ausreichend finanziell unterstützen können, gibt es staatliche Förderungen, die jungen Menschen unter die Arme greifen.

Berufsausbildungsbeihilfe: Voraussetzungen und Höhe der Förderung

Damit du Berufsausbildungsbeihilfe erhalten kannst, muss einer der folgenden Fälle auf dich zutreffen. Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und ...

- ▶ dein Ausbildungsbetrieb ist zu weit von deinen Eltern entfernt, um zuhause wohnen zu bleiben,
- ▶ du bist über 18 Jahre alt oder verheiratet beziehungsweise lebst mit deiner Partnerin oder deinem Partner zusammen,
- ▶ du hast mindestens ein Kind und lebst nicht in der Wohnung deiner Eltern.

Der Höchstsatz beträgt 781 Euro. Daneben können ausbildungsbezo-

gene Fahrtkosten bis zu einer Höhe von 476 Euro erstattet werden. Das sind die Kosten, die auf deinem täglichen Weg in deinen Ausbildungsbetrieb anfallen. Wie viel BAB du im Monat tatsächlich erhältst, hängt von dem Verdienst deiner Eltern oder deines Partners/deiner Partnerin ab. Die Berufsausbildungsbeihilfe musst du nicht zurückzahlen. Weitere Informationen findest du bei der Agentur für Arbeit unter **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**.



BAföG in der Ausbildung oder während des Studiums

Wenn du eine schulische Ausbildung oder ein Studium absolvierst, hast du Anspruch auf BAföG. Auch hier hängt die Höhe der monatlichen Zahlung von dem Einkommen deiner Eltern oder deines Partners/deiner Partnerin ab. Der BAföG-Höchstsatz für Studierende beträgt 934 Euro pro Monat. Der BAföG-Höchstsatz für Schüler beträgt 903 Euro pro Monat.

Am besten stellst du einen Antrag für BAföG und gibst alle Angaben vollständig an, das BAföG-Amt prüft alle möglichen Optionen der Förderung und wird dir Bescheid geben, ob du einen Anspruch hast und wie hoch die monatliche Summe ist.

Wohngeld in der Ausbildung: Miete finanzieren als Azubi

Wenn BAB und BAföG nicht infrage kommen, kannst du Wohngeld beantragen. Hierbei handelt es sich um eine finanzielle Unterstützung für die Miete.

Für den Antrag brauchst du den Ablehnungsbescheid für die BAB und einen Nachweis, dass du nicht mehr bei deinen Eltern wohnst und für die Miete der Wohnung aufkommst. Welche Nachweise die Behörden

tatsächlich brauchen, erfragst du am besten direkt bei den Behörden bei dir vor Ort.

Kindergeld in der Ausbildung

Wenn du bei deiner ersten Ausbildung unter 25 Jahre bist, erhalten deine Eltern für dich weiterhin Kindergeld. Das Kindergeld ist auch dafür gedacht, dich während deiner Ausbildung finanziell zu unterstützen. Es beträgt 250 Euro pro Monat.

Unterstützen deine Eltern dich nicht mit dem Kindergeld, obwohl es dir zusteht, solltest du bei der zuständigen Familienkasse einen Antrag stellen und dir das Kindergeld auf dein Konto überweisen lassen.

Geld sparen mit Vergünstigungen als Auszubildender

Azubiausweis als Eintrittskarte für Vergünstigungen

Viele Preise für Freizeitangebot fallen für Auszubildende günstiger aus, hierfür benötigst du aber einen Nachweis, dass du auch wirklich ein Azubi bist. Deshalb solltest du dir von deiner Berufsschule einen Schülersausweis ausstellen lassen.

Spartipp für Bahnfahrten: My BahnCard für alle unter 27 Jahre und Azubi-Abos im Nahverkehr

Mit der My BahnCard kannst du als Azubi richtig Geld sparen und hast dabei die gleichen Vorteile wie bei der klassischen BahnCard. Schon ab 36,90 Euro für ein Jahr kannst du bis zu 50 Prozent auf Flexpreise sparen. Diese Vergünstigung bietet sich insbesondere an, wenn du viel mit der Bahn unterwegs ist.

Auch bei deinem regionalen Verkehrsanbieter gibt es Schüler- und Azubi-Tickets. Informier dich und mach mehr aus deiner Ausbildungsvergütung!

Jetzt die Zukunft gestalten!

Wenn in fünf Jahren morgens der Wecker klingelt, für welche Arbeit stehst du täglich auf? Du denkst das ist noch viel zu weit entfernt? Erst mal den Schulabschluss machen und dann weiter schauen? Doch dann kann es schon zu spät sein. Die interessanten Ausbildungs- oder Studienplätze sind womöglich schon besetzt und du musst ein Jahr überbrücken. Wenn du dich rechtzeitig umsiehst, hast du bessere Chancen, deine Zukunft selbst zu gestalten.

Überlasse die Berufswahl nicht dem Zufall! Informiere dich, um so einen Beruf zu finden, der wirklich zu dir passt.

JOBBOX Schleswig-Holstein heißt das besondere Profil auf Facebook, mit dem regelmäßig Tipps zur Berufsorientierung, zur Studien- und Berufswahl sowie interessante Veranstaltungen und aktuelle regionale Ausbildungsstellenangebote veröffentlicht werden.

Werde jetzt Fan und verpasse nie wieder Termine und wichtige Tipps:

www.fb.me/jobbox.sh



www.arbeitsagentur.de/bildung

Mehr als 300 Ausbildungen und 21.000 Studiengänge? Keine Panik!

Die Studien- und Berufsberatung hilft dir, den für dich passenden Weg zu finden. Wir sind für dich da: persönlich, in der Schulsprechstunde, telefonisch oder per Videochat.

Du erreichst uns unter der gebührenfreien Hotline 0800 4 5555 00 oder online unter www.arbeitsagentur.de/eservice.



 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.



DHSH DUALE HOCHSCHULE SH

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? MACH DOCH EINFACH BEIDES!

ZEIG DIR, WAS IN DIR STECKT MIT EINEM DUALEM STUDIUM:

- Betriebswirtschaftslehre** (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik** (Bachelor of Science)
- Soziale Arbeit** (Bachelor of Arts)

Kiel · Lübeck · Flensburg

www.dhsh.de



OTTO-MORTZFELD-SCHULE
Berufsbildende Privatschulen und Wirtschaftsgymnasium

clever lernen

- private Wirtschaftsschule
- alle Schulabschlüsse
- individuelle Förderung
- familiäre Atmosphäre

ABi, MSA, Fachhochschulreife, ESA, Seit 1956, LosBehts

Tel (0451) 871710 | www.mortzfeld.schule

ALS AZUBI DIE WELT ENTDECKEN? NA KLAR! MIT LERNEN IN EUROPA

Warum soll ich ein Auslandspraktikum machen?

Es ist DIE Chance, deine Ausbildung mit einer ganz besonderen Erfahrung zu bereichern! Du blickst nicht nur über den Tellerrand deiner eigenen Ausbildung hinweg, du erweiterst durch diese Erfahrung auch deine kulturelle und soziale Kompetenzen, knüpfst internationale Kontakte, vertiefst deine Fremdsprachenkenntnisse, verbesserst deine Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt und wirst vor allem richtig viel Spaß haben!

Wo und wie lange kann ich ein Auslandspraktikum machen?

Über unser Erasmus+ Projekt „Lernen in Europa“ kannst du diese Auslandserfahrung in der ganzen EU und in EU-nahen Ländern machen! Du kannst dein Auslandspraktikum innerhalb deiner Ausbildung (ab einer Dauer von 2 Wochen) und bis zu 12 Monate nach abgeschlossener Ausbildung absolvieren.

Wie kann ich das bezahlen?

Du kannst dich um ein Stipendium über unser Erasmus+ Projekt „Lernen in Europa“ bewerben! Das Stipendium bezuschusst die Fahrtkosten und Unterbringungskosten bei deinem Auslandspraktikum.

© Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH



Leon war drei Wochen während seiner Ausbildung auf Malta. Sein Fazit: „Ich muss sagen, dass diese drei Wochen die besten Wochen meiner Ausbildungszeit waren und das Motto ‚Life starts outside of your comfort zone‘ völlig zutrifft.“

Wie kann ich mich für ein Erasmus+ Stipendium bewerben?

Du findest auf unserer Homepage (www.wak-sh.de/projekte/lernen-in-europa) alle weiteren Informationen und die Bewerbungsunterlagen zum Download!



Du hast noch Fragen?

Kein Problem! Melde dich bei Nina Lindenroth, der Mobilitätsberaterin der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, per Mail und stelle sie! Oder du vereinbarst direkt ein Beratungsgespräch mit ihr! Dabei erfährst du alles, was du über den Weg in dein Auslandspraktikum wissen musst, und kannst all deine Fragen loswerden! Wir besprechen, wie ein Praktikumsplatz gefunden wird, welche Dinge im Vorfeld erledigt werden müssen und was während des Praktikums zu

beachten ist! Eine Beratung ist natürlich völlig kostenlos für dich, weil die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein Teil des Mobilitätsberater-Netzwerkes „Berufsbildung ohne Grenzen“ ist!

Wir freuen uns auf Dich!

Ausbildung Ausland



Weitere Erfolgsgeschichten findest du hier: www.wak-sh.de/projekte/lernen-in-europa/erfolgsgeschichten



© Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

Weltenbummlerin Angelina sammelte nach ihrer Ausbildung neun Monate lang Berufserfahrung in vier verschiedenen Ländern!

Kontakt:

Nina Lindenroth
Projektmanager internationale Projekte
„Lernen in Europa“ & Mobilitätsberaterin
Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH
Hans-Detlev-Prien-Straße 10
24106 Kiel
Telefon: 0431 3016-461
E-Mail: nina.lindenroth@wak-sh.de



© Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

Als Floristin für drei Monate in Barcelona lernte Ida-Marie ihren Ausbildungsberuf von einer ganz anderen Seite kennen und lieben!



Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WIR HABEN DEINEN BERUFSEINSTIEG IM BLICK!

HAT JEMAND DURCHSTARTEN GESAGT?



#AusbildungKlarmachen



bringt weiter.

Bei uns kannst du alle deine Fragen, Sorgen und Nöte rund um die Themen Schule und Beruf loswerden.

Interessen und Fähigkeiten

Gemeinsam mit dir finden wir deine Stärken und Fähigkeiten heraus – und berücksichtigen auch deine Schwächen.

Der richtige Beruf

Gemeinsam mit dir erarbeiten wir, welche Berufe zu dir passen und wie deine Chancen aussehen.

Bewerbung

Wir helfen dir dabei, individuelle Bewerbungen zu erstellen, und geben Tipps zu Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen.

Vermittlung

Die Unternehmen melden uns jedes Jahr zahlreiche Ausbildungsstellen. Dein Wunschberuf ist bestimmt dabei.

Förderung

Du hast Probleme, eine Ausbildung zu finden, oder bist schon in einer Ausbildung und es gibt Schwierigkeiten? Wir haben Förderangebote!

Die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit und der Jugendberufsagenturen

Hol dir einen Gesprächstermin und lass dich beraten: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei).

Weitere Informationen findest du auf den jeweiligen Internetseiten.



Lübeck:
www.jba-luebeck.de



JUGEND
BERUFS
AGENTUR
Ostholstein

Kreis Ostholstein:
www.jba-ostholstein.de



Kreis Herzogtum Lauenburg:
www.jba-rz.de



Kreis Segeberg:
www.jba-segeberg.de



Finde Deinen Weg.

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Bad Oldesloe

Im Kreis Stormarn steht dir die Agentur für Arbeit an drei Geschäftsstellen ebenfalls zur Seite: in Bad Oldesloe, Ahrensburg und Reinbek. Weitere Informationen findest du hier: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bad-oldesloe



„AUSBILDUNG IST COOL“

Ein Studium war nichts für Meret Klöpfer, sie entschied sich für eine Ausbildung. Im Rahmen der ersten bundesweiten AUSBILDUNGSKAMPAGNE JETZT #KÖNNENLERNEN gewährt sie einen Blick hinter die Kulissen.

Fotos machen, Videos drehen, Inhalte bearbeiten und schneiden – das gehört ab jetzt zu Meret Klöpfers Alltag. Als Auszubildende im Hotel Upstalsboom Wyk auf Föhr ist sie eines der Gesichter der neuen Ausbildungskampagne der Industrie- und Handelskammern. „Ich habe den Casting-Aufruf auf dem Bildungportal entdeckt und direkt das Gespräch mit meinem Ausbilder gesucht. Durch die Ausbildung bin ich mit Social Media und Marketing bereits oft in Berührung gekommen und hatte Lust auf das Projekt“, sagt die 21-Jährige. Ein erster Workshop in Berlin hat sie mit der nötigen Technik und dem Know-how versorgt. Zukünftig werden die neun „Azubi-Creators“ regelmäßig Bild- und Videobeiträge auf Social Media teilen. „In der Umsetzung sind wir relativ frei. Jeder kann seine Posts persönlich und individuell gestalten“, so die angehende Hotelfachfrau.

Für Meret ist es ein Herzensprojekt. Sie selbst stand vor der schwierigen Entscheidung zwischen Studium und Ausbildung: „Nach meinem Abitur begann ich Soziale Arbeit zu studieren. Ich musste leider schnell feststellen, dass mir die Theorie zwar zusagt, mir aber der Praxisbezug fehlt.“ Sie begab sich auf die Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf und -betrieb. „In der Gastronomie habe ich nebenbei gearbeitet und es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Zudem habe ich seit meiner Kindheit die Ferien jedes Jahr auf Föhr verbracht und mich in diese Insel verliebt. Als ich hörte, dass dort ein neues Hotel gebaut wird, war die Entscheidung gefallen“, so die gebürtige Kielerin. Nach der Zusage folgte der Umzug auf die Insel.

Die Auszubildende möchte mit ihrem Beitrag zur Ausbildungskampagne anderen Schulabgängern helfen: „Mit einer Ausbildung verzichten junge Leute im Vergleich zu einem Studium auf nichts. Die Möglichkeiten, sich weiterzubilden, sind ebenso gegeben. Ich möchte ihnen zeigen, dass Ausbildung cool ist und sie damit genauso gut fahren.“

Autorin: Joana Detlefs,
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein,
E-Mail: joana.detlefs@flensburg.ihk.de

Du willst mehr Informationen von echten Azubis?

Dann schau bei unserer Kampagne JETZT #KÖNNENLERNEN vorbei. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler, Studienabbrecher oder Umsteigerinnen und Umsteiger ein, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken. Denn: Ausbildung macht mehr aus uns.

Mehr unter: www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

 @die.azubis



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**



© Meret Klöpfer



© Meret Klöpfer



ONLINE-BEWERBUNG

© pololia - stock.adobe.com

Die meisten Unternehmen akzeptieren inzwischen nur noch Online-Bewerbungen: entweder über ein eigenes Bewerbungsportal oder per E-Mail. Das vereinfacht das Bewerbungsverfahren für beide Seiten: Aufwendige Mappen mit Fotos und Zeugniskopien, die zurückgeschickt werden müssen, entfallen. Und Bewerber müssen nicht mehr eine Vielzahl an Kopien oder Ausdrucken organisieren.

So geht's

Die meisten Firmen bieten auf ihrer Homepage Bewerbungsbögen und -formulare an. Das macht die Sache einfacher, weil du eigentlich nichts vergessen kannst. Einige Unternehmen versenden nach Eingang einer Online-Bewerbung auch eine kurze Bestätigung, was aber noch nicht heißt, dass du eine Runde weitergekommen bist.

Was du unbedingt berücksichtigen solltest: Manchmal geben die Unternehmen an, welche Browser unterstützt werden. Nur diese solltest

du auch verwenden, weil sonst keine fehlerfreie Funktion des Systems gewährleistet ist.

Solltest du einen anderen Ausbildungsplatz gefunden haben, ziehe deine Online-Bewerbung zurück. Du ermöglichst somit einem anderen Bewerber die Chance auf einen Ausbildungsplatz.

Welche Unterlagen?

Grundsätzlich werden die gleichen Unterlagen erwartet wie bei einer Papier-Bewerbung:

- ▶ Anschreiben
- ▶ tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Zeugnisse
- ▶ ein Foto

Wenn du alle Texte elektronisch vorbereitet hast, kannst du sie als Anhang zum Bewerbungsbogen versenden. Achte dabei auf das richtige bzw. geforderte Dateiformat.

Wenn du deine Bewerbung als E-Mail versendest, füge alle Teile in einer PDF zusammen.

Bewerbungen schreiben mit ChatGPT

Der KI-basierte Chatbot ChatGPT kann auf den ersten Blick so ziemlich jede Frage beantworten – doch geübte Personaler können relativ leicht zwischen „echten“ Bewerbungen und den kopierten des Chatbots unterscheiden. Wir haben einige Hinweise für dich, worauf du achten solltest:

- ▶ Die Antworten des Chatbots sind oft sehr allgemein gehalten – und damit wirkt deine Bewerbung eher oberflächlich.
- ▶ Persönliche Erfahrungen von dir – zum Beispiel ein Gespräch auf einer Ausbildungsmesse – werden nicht mit einbezogen.
- ▶ KI-basierte Texte wirken schnell unpersönlich. Wenn deine Bewerbung in Erinnerung bleiben soll, bring dich selbst mit ein.

IN NEUN SCHRITTEN ZUM AUSBILDUNGSPLATZ!

1. Informiere dich über die vielen Ausbildungsmöglichkeiten

Was kommt nach der Schule? Eine duale Ausbildung (in der Berufsschule und einem Ausbildungsbetrieb), eine schulische Ausbildung, ein klassisches Studium an einer Hochschule oder ein duales Studium (Ausbildung + Studium) – die Entscheidung liegt bei dir!

2. Informiere dich über die Berufswelt

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt dich dabei, deinen Traumberuf zu finden. Du hast schon eine Idee? Dann teste dich und den Beruf in einem Praktikum!

3. Lerne deine Stärken kennen!

Für eine erfolgreiche Ausbildung kommt es nicht nur auf deine Interessen an, sondern auch auf deine Fähigkeiten. Du kannst dazu einen Online-Test der Agentur für Arbeit nutzen, Freunde und Familie fragen und auch deine Erfahrungen aus Praktika einbeziehen.

4. Unterstützung in Anspruch nehmen

Du hast deinen Wunschberuf gefunden? Dann starte in die Bewerbungszeit. Nutze dabei alle Möglichkeiten: Stellenanzeigen, Berufsmessen, Lehrstellenbörsen, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder auch die Passgenaue Besetzung.

5. Behalte die Zeit im Blick!

Viele Unternehmen beginnen mit dem Bewerbungsverfahren bereits ein Jahr vor dem Ausbildungsstart. Wer früh anfängt, hat alle Chancen und zeigt außerdem Eigeninitiative und Motivation.

6. Lege dich nicht auf einen Beruf fest! Sei flexibel!

Falls in deinem Wunschberuf kein Unternehmen bei dir in der Gegend ausbildet, überleg dir einen Plan B. Interessierst du dich für eine bestimmte Branche, gibt es oft mehr als eine Möglichkeit, in den Beruf einzusteigen.

7. Nicht aufgeben!

Deine Bewerbung liegt schon seit zwei Wochen bei der Personalabteilung und du hast immer noch keine Rückmeldung erhalten? Dann frag telefonisch nach! Auch Absagen gehören zum Bewerbungsalltag – lass deine Bewerbungsunterlagen noch einmal prüfen.

8. Die Zusage ist da! Vereinbare einen Probetag!

Die meisten Unternehmen möchten ihre zukünftigen Auszubildenden persönlich kennenlernen, bevor ein Vertrag geschlossen wird. Überleg dir vorher, was dir an deinem Ausbildungsplatz wichtig ist und welche Fragen nach dem Vorstellungsgespräch vielleicht noch offengeblieben sind.

9. Der Vertrag ist da!

Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, müssen deine Eltern den Ausbildungsvertrag mit dir gemeinsam unterschreiben. Schau dir besonders die „hard facts“ genauer an: Ausbildungsvergütung, Arbeitszeiten, Urlaubstage – damit es später keine Überraschungen gibt.



© McCarony - stock.adobe.com

DIE BEWERBUNG

Wie wichtig ist der Schulabschluss?

Ganz wichtig! Für jeden Topf gibt es einen Deckel, und für jeden Jugendlichen, der eine Ausbildung machen möchte, gibt es Ausbildungsmöglichkeiten. Garantiert!

Was du dazu beitragen musst

► **Mache deinen Schulabschluss.**

So gut, wie du kannst. Anstrengen lohnt sich hier wirklich, weil es ohne Schulabschluss viel schwerer wird, überhaupt eine Ausbildung und später eine Beschäftigung zu finden. Jeder Abschluss ist besser als keiner!

► **Versuche, schlechte Noten noch frühzeitig zu verbessern.** Nachhilfeunterricht kann helfen, vor allem aber die richtige Einstellung. Schlechte Schulnoten schaden dir bei der Bewerbung.

► **Bemühe dich frühzeitig um praktische Erfahrungen,** etwa durch Ferienjobs oder Ferienpraktika. Wenn du nachweisen kannst, dass du schon Praxiswissen mitbringst, kannst du damit auch mal eine schlechte Note ausgleichen. Mit freiwilligen Praktika zeigst du, dass du wirklich Interesse hast.

Die Bewerbungsunterlagen

Was gehört in die Bewerbungsmappe? Die Bewerbung setzt sich unter anderem aus folgenden Unterlagen zusammen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Bescheinigungen (Praktika, Auslandserfahrung, Fortbildung usw.)
- eventuell Arbeitsproben

Das Deckblatt

Es sieht gut aus und erleichtert dem Personalchef die eindeutige Zuordnung der Bewerbungsunterlagen zur Person und zur ausgeschriebenen Stelle. Das Deckblatt sollte deine Kontaktdaten, den Ausbildungsberuf und den Namen des Unternehmens enthalten. Mit einem professionellen Foto kannst du dich von der Masse der Bewerbungen hervorheben.

Die Bewerbungsmappe

Im Schreibwarenhandel findest du Bewerbungsmappen. Da legst du deine Bewerbungsunterlagen rein. Auf teure Mappen kannst du aber verzichten. Am besten zeigst du deine Bewerbung jemandem, bevor du sie abschickst. Man findet die eigenen Schreibfehler häufig nicht.

Stichwort Farbwahl: Setze auf Farben wie Blau, Grün oder Grau. Auch hier ist weniger oftmals mehr!

Zeitplan

Für einen Ausbildungsplatz musst du dich frühzeitig schriftlich bewerben: meist 1 bis 1½ Jahre vor Ausbildungsbeginn. Aber auch kurzfristig kannst du noch Glück haben, weil viele Jugendliche ihren Ausbildungsplatz doch nicht antreten.

TIPPS

Viele gute Tipps findest du in den Bewerbungsratgebern (im Buchhandel) oder unter:

www.abi.de/bewerbung.htm
www.planet-beruf.de

DAS ANSCHREIBEN – VISITENKARTE DES BEWERBERS

Das Anschreiben ist der erste Eindruck, den ein Bewerber hinterlässt, und hat eine große Bedeutung für deinen Erfolg. Der Grund: Viele Personalverantwortliche haben nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Wichtig ist auch, dass für jede Bewerbung ein neues Anschreiben entworfen und auf die Anzeige, den Ausbildungsberuf, das Unternehmen zugeschnitten wird. Es soll den Personalchef neugierig auf den Kandidaten machen und zum genauen Lesen der restlichen Unterlagen anregen. Nutze niemals gleiche Anschreiben!

Vorname, Name

15. Mai 2023

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon:

-
-
-
-
-

Name des Unternehmens

Ansprechpartner/-in

Straße/Postfach

PLZ, Ort

-
-
-
-

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als ...

-
-

Sehr geehrte/-r Frau / Herr ...,

-

Einleitung:

Beginne auf keinen Fall mit Standardsätzen! Woher weißt du, dass ein Ausbildungsplatz zu vergeben ist?

-

Hauptteil:

Sei kreativ – nimm keine Standardbewerbungen! Stell dich und deine Stärken vor. Beschreibe klar und deutlich, warum gerade du in diesem Unternehmen deine Ausbildung absolvieren möchtest.

-

Schlussatz:

Schreibe, dass du dich gerne persönlich vorstellen möchtest! Wer hier Akzente setzt und sich von den restlichen Bewerberinnen und Bewerbern absetzt, wird sich einprägen.

-

Mit freundlichen Grüßen

-
-
-

(Unterschrift)

-

Anlage(n)

BEWERBUNG

TIPPS FÜR EINE GUTE BEWERBUNG – DOS UND DON'TS

© s-motive - stock.adobe.com

Dos

Anschrift

- ▶ Mustermann AG
- ▶ Herr Max Mustermann
- ▶ Beispielstraße 1
- ▶ 48151 Münster

Betreff

- ▶ Auf den ersten Blick muss deutlich werden, um welche Stelle du dich bewirbst!
- ▶ Bsp.: „Bewerbung um eine Ausbildung zur Industriekauffrau, Ihre Anzeige vom 10. Mai 2023“

Einleitung

- ▶ Korrekte Schreibweise der Firmenadresse und des Ansprechpartners

- ▶ Genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs (siehe auch **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit)
- ▶ Kreative Einstiegssätze: „Seit einem Praktikum weiß ich ...“
- ▶ Persönliche Ansprache des Verantwortlichen: „Sehr geehrter Herr .../ Sehr geehrte Frau Falls es nicht in der Anzeige steht, schau auf die Homepage oder frage telefonisch nach.
- ▶ Hattest du bereits Kontakt mit dem Ansprechpartner, nutze diesen Vorteil für deine Einleitung. Beispiel: „Vielen Dank für das freundliche Telefonat!“ Oder: „Auf der Ausbildungsmesse am ... haben wir bereits über meine Bewerbung gesprochen ...“

Hauptteil

- ▶ Stelle dich vor: Was sind deine Stärken? Warum bist gerade du der richtige Bewerber? Was sind deine besonderen Fähigkeiten?
- ▶ Warum bewirbst du dich auf den Ausbildungsplatz? Warum gerade dieses Unternehmen?
- ▶ Gleiche ab: Was wird in der Stellenausschreibung gefordert und was bringst du dafür mit?

Schlussatz

- ▶ Schreibe, dass du ein Vorstellungsgespräch möchtest: „Habe ich ihr Interesse geweckt?“ oder „Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr!“

Grußformel und Unterschrift

- ▶ Schlichter Standard:
„Mit freundlichen Grüßen“
- ▶ Deine Unterschrift folgt handschriftlich unter der Grußformel.

Anlagen

- ▶ Falls du es nicht im Text erwähnst („als Anlage erhalten Sie ...“), folgt unter der Unterschrift das Stichwort. Auch hier gilt: Kurz und knapp: Lebenslauf und Zeugnisse sind ausreichend.
- ▶ In der Bewerbungsmappe legst du die Anlagen in der Reihenfolge ab: Lebenslauf, Zeugnisse (die neusten immer oben) und Zertifikate. Verwende Kopien – niemals Originale!

Was ist außerdem wichtig?

- ▶ Länge: Halte dich kurz! Das Anschreiben sollte auf eine A4-Seite passen.
- ▶ Schrift: klar, deutlich lesbar (Arial), keine Schreibschrift, normale Schriftgröße (10 – 12 pt.). Der Text steht linksbündig, kein Blocksatz!
- ▶ Das Anschreiben wird lose (außerhalb der Mappe) auf die Bewerbungsunterlagen gelegt und nicht mit eingeklebt.
- ▶ Achte auf das richtige Porto – sonst landet deine Bewerbung wieder ungelesen bei dir im Briefkasten.

Don'ts

- ▶ Rechtschreib- und Kommafehler
- ▶ Knicke oder Flecken
- ▶ Standardsätze oder vorformulierte Bewerbungen aus dem Internet
- ▶ Falsche Angaben



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

DER LEBENSLAUF

In tabellarischer Form gibt dein Lebenslauf wieder, was du bisher gemacht hast und was du schon alles kannst.

Foto: Ein Bild sagt mehr als Tausend Worte

Nimm also keine Automatenfotos, auch keine privaten Fotos. Am besten lässt du professionelle Bewerbungsfotos im Fotostudio machen. Seriös, gepflegt und vom Profi aufgenommen kommt am besten an.

Achtung: Kein Foto im Lebenslauf, wenn du ein Deckblatt mit Foto verwendest. Und: Steht in der Stellenanzeige, dass auf Fotos verzichtet werden soll, halte dich daran.

Persönliche Daten

Hierzu gehören Name, Geburtstag und -ort, Anschrift, Telefon und E-Mail.

Achtung: Nutze ein E-Mail-Postfach mit einer neutralen Bezeichnung, wie vorname.nachname@postfach.de, und achte darauf, dass du dieses Postfach regelmäßig checkst. E-Mail-Adressen wie hotbunny18@gmx.de gehören nicht in ein Bewerbungsschreiben. Für die telefonische Erreichbarkeit gilt: Beantworte auch Anrufe mit dir einer unbekanntem Telefonnummer, wenn du eine telefonische Erreichbarkeit zugesagt hast.

Schulbildung

Überblick über besuchte Schulen und den angestrebten Abschluss. Solltest du eine „Ehrenrunde“ gedreht haben, versuche nicht, das durch eine Fälschung der Jahreszahlen zu vertuschen.

Praktika

Dauer und Art des Praktikums sowie Name des Unternehmens und des Berufsfeldes, in dem du dich erproben konntest.

Sonstige Tätigkeiten

Freiwilligendienste und längere Auszeiten sowie Ferienjobs nicht vergessen. Lücken machen sich in einem Lebenslauf nie gut. Sollten sie doch auftauchen, bereite dich auf die Rückfragen dazu im Bewerbungsgespräch vor.

Hobbys und Ehrenamt

Mach dich als Mensch sichtbarer. Den Ausbildungsbetrieben sind gute Schulnoten zwar wichtig, aber das ist nicht allein entscheidend. Vereinssport oder gesellschaftliches Engagement gehören unbedingt in den Lebenslauf. Denn die beweisen Teamfähigkeit.

Seminare, Workshops und besondere Kenntnisse

Hast du einen Computerkurs belegt? Führerschein? Erste-Hilfe-Kurs absolviert? Programmier-Kenntnisse?



© BullRun - stock.adobe.com

Tipps für den Lebenslauf

- ▶ Jahresangaben immer vierstellig (2001, 2016).
- ▶ Der Lebenslauf muss aktuell sein und mit dem Tagesdatum (siehe Anschreiben) versehen werden.
- ▶ Verwende immer den gleichen Schrifttyp und die gleiche Schriftart.
- ▶ Ort, Datum und Unterschrift gehören unter den Lebenslauf.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Gabi Mustermann
Anschrift: Am Muster 5
12345 Musterhausen
Telefon: 02612 76512
E-Mail: gabi.mustermann@gmx.de
Geburtsdatum: 23. November 2006
Geburtsort: Koblenz

Ein Bewerbungsfoto sorgt für einen ersten positiven Eindruck.

Schulausbildung

Schulabschluss Höchster Abschluss, wann erreicht?
MM/JJJJ – MM/JJJJ Letzte Schule, z. B. Integrierte Gesamtschule XY
MM/JJJJ – MM/JJJJ Grundschule

Praktische Erfahrung

MM/JJJJ 2 ½ Wochen bei der Muster-Bank in Ludwigshafen

Besondere Kenntnisse

Sprachkenntnisse Englisch (gut)
Französisch (Grundkenntnisse)
EDV-Kenntnisse gute Kenntnisse in Excel und Word

Interessen

Ehrenamtliche Aktivitäten seit 10 Jahren in der Katholischen Jugendgruppe Musterdorf
Hobbys Lesen, Musizieren (Flöte, Gitarre, Klavier), Tanzen

Musterhausen, 1. Juni 2023

Gabi Mustermann

Gabi Mustermann

Muster eines Lebenslaufs

BEWERBUNGSTEST UND VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Glückwunsch! Du hast die erste Hürde genommen!

Viele Unternehmen führen inzwischen auch bei Bewerbern um einen Ausbildungsplatz verschiedene Persönlichkeits- und Wissenstests durch. Wenn du zu einem Test eingeladen wirst, ist das ein sehr gutes Zeichen: Du hast mit deiner Bewerbung einen guten Eindruck gemacht und bist in der engeren Wahl.

Welche Testfragen kommen können, variiert sehr stark nach dem Beruf, für den du dich bewirbst. Ein/e angehende/r Bankkaufmann/-frau muss andere Fragen beantworten können als jemand, der Industriemechaniker werden will. Um ein Gefühl für die Art der Testfragen zu bekommen, besorge dir am besten einen guten Ratgeber im Buchhandel oder informiere dich im Internet über die zahlreichen Einstellungstests. Dann kannst du gelassener mit den Fragen umgehen. Also: Vorbereiten hilft!

Das Vorstellungsgespräch

Vorbereitung

Gute Vorbereitung hilft, bei einem Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck zu machen. Informiere dich vorher eingehend über die Firma, bei der du arbeiten möchtest. Was produziert oder verkauft sie? Wie viele Mitarbeiter hat sie? Arbeitet die Firma nur in Deutschland oder auch international? Wenn ja, dann wo? (Vielleicht schickt man dich ja eines Tages dorthin.) Der Ausbildungsleiter wird testen, wie ernst es dir mit deiner Bewerbung ist. Also überzeuge ihn, dass du den Ausbildungsplatz wirklich willst!

Kleidung

Überlege dir rechtzeitig, was du anziehen möchtest. Niemand erwartet, dass du dich neu einkleidest. Nimm etwas, worin du dich wohlfühlst. Dein Outfit sollte aber zum Unternehmen und Beruf passen. Wer sich in einer Bank vorstellt, braucht eher konventionelle Kleidung, also Anzug oder Kostüm. In einem technischen Beruf geht auch eine neuere, saubere Jeans. Grundsätzlich am besten: gepflegt, seriös, eher zurückhaltend. Bauchfrei, Glitzer, schlampig, schmutzig geht gar nicht. Wenn du unsicher bist, frag deine Eltern oder Bekannte, die die Spielregeln im Arbeitsleben schon kennen.

Der Tag X

- ▶ Rechtzeitig da sein
- ▶ Korrekten Namen des Ansprechpartners, seinen oder ihren Titel (z. B. Dr.), Abteilung und Zimmernummer notieren
- ▶ Schreibzeug für Notizen mitnehmen
- ▶ Ohne Kaugummi, Duftwolken und Knoblauchfahne antreten (Alkohol ist tabu)
- ▶ Musikgeräte wegpacken, Handy ausschalten, Mütze abnehmen
- ▶ Arme nicht auf die Tischplatte aufstützen, gerade und aufrecht sitzen
- ▶ Gesprächspartner nicht unterbrechen
- ▶ Dem Gegenüber in die Augen sehen

Überzeugend wirken

Da du dich schon vorher ausreichend über das Unternehmen informiert hast, kannst du Fragen gelassen abwarten. Du kannst aber auch selbst Fragen stellen und damit dein Interesse zeigen, etwa:

- ▶ Welche Aufgaben habe ich zu erwarten?
- ▶ Kann ich mir den Arbeitsplatz einmal anschauen?

- ▶ Welche Arbeitszeiten hat Ihr Betrieb?
- ▶ Wer ist mein Vorgesetzter?
- ▶ Wie viele Auszubildende haben Sie?
- ▶ Wie lang ist die Probezeit?
- ▶ Wie hoch ist meine Ausbildungsvergütung?
- ▶ Besteht die Möglichkeit, dass ich nach der Ausbildungszeit übernommen werde?
- ▶ Haben Sie in Ihrer Firma Betriebsurlaub?
- ▶ Bis wann werden Sie mir Ihre Entscheidung mitteilen?

Versuche, mit höflichem, respektvollem Verhalten zu punkten. Du kannst ruhig selbstbewusst erzählen von dem, was du schon kannst. Aber übertreibe nicht, das wirkt peinlich. Eine Portion Humor dagegen hilft immer.

Wenn's gut läuft: Deine Freude darfst du zeigen. Um den Hals fallen solltest du deinem Gegenüber aber nicht.

Wenn's schlecht läuft: Bleibe höflich und freundlich. Man kann nicht immer gewinnen. Deinen Frust solltest du für dich behalten. Könnte ja sein, du rückst doch noch nach. Unmutsäußerungen sind erst außerhalb des Werksgeländes erlaubt.

Ganz wichtig

Nicht aufgeben! Sieh die Absage positiv: Bei jeder Vorstellungsrunde lernst du etwas und wirst beim nächsten Gespräch schon sehr viel gelassener sein.

So oder so:

Das Handy schaltest du auch erst wieder ein, wenn du das Gebäude verlassen hast. Was du über das Vorstellungsgespräch denkst, behandelst du am besten diskret.



**HIER LERNST
DU IN ZIVIL.
UND SICHERST DEINE ZUKUNFT.**

Mach, was wirklich zählt:
**FACHINFORMATIKERIN/FACHINFORMATIKER (M/W/D)
FÜR SYSTEMINTEGRATION**

► Ausbildungswerkstatt, Weener



BUNDESWEHR

Gleich informieren
und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Lübeck
Hans-Böckler-Straße 1

[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)

STATT IRGENDWAS WERDEN:

Jetzt #Könnenlernen –
die erste bundesweite Ausbildungskampagne der IHKs.

Jeder kann etwas. Oder zumindest kann jeder lernen, etwas zu können. Wo das am besten geht? In einem von über 330 Ausbildungsberufen in Industrie & Handel. Die IHKs im Land möchten Dir zeigen, dass Ausbildung nie wertvoller war als heute und für Dich der beste Start ins Berufsleben ist.

Die erste bundesweite Kampagne der IHKs unter dem Motto **Jetzt #Könnenlernen** ist eine Einladung an alle Schülerinnen, Studienabbrecher und Umsteigerinnen, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken und mehr über die Chancen zu erfahren, die in einer Ausbildung stecken – natürlich von IHK-Azubis selbst. So begegnet die Kampagne Euch mit einer positiven Botschaft: **Ausbildung macht mehr aus uns.**

Neun echte Azubis füllen dafür einen neu gestarteten Social-Media-Kanal ein ganzes Jahr über mit Leben. Folge Meret aus Schleswig-Holstein und Ihren Azubi-Kolleginnen aus ganz Deutschland auf TikTok unter **@die.azubis**.

Das Ziel der Kampagne: im ganzen Land bei Schülern, Eltern, Unternehmen und in der Gesellschaft ein neues Bewusstsein für das Thema Ausbildung schaffen und so dabei helfen, Euch mit den Betrieben zusammenzubringen.

Alle Informationen zur Kampagne findet Ihr auf www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de





**IN IRGEND-
WAS RICHTIG
GUT.**

**WERDE
TEIL
DAVON!**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Schon mal Hunderte Leben
am Tag geschützt?

Mit Sicherheit: MINIMAX

Bei uns im Brandschutz wissen Sie abends, wofür Sie morgens
aufgestanden sind. Jetzt durchstarten! [mit-sicherheit-minimax.de](https://www.minimax.de/mit-sicherheit-minimax.de)



Wir suchen Auszubildende:

- Anlagenmechaniker für Löschsystemtechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Freuen Sie sich auf tolle berufliche Perspektiven
in einem krisensicheren Großunternehmen –
bei guten Leistungen mit Übernahmegarantie!

Sie haben noch Fragen? ausbildung@minimax.de



WIR SUCHEN DICH!

Als weltweit führender Anbieter für Marineteknik und High-End-
Thermoformanlagen glauben wir an unsere Produkte, an unsere
Leistungen – vor allem aber an unsere Mitarbeiter (m/w/d).
Unser Ziel: mit einer starken Mannschaft weiter wachsen.

Egal ob Schüler oder Student, wir bieten Dir eine Vielzahl an
Möglichkeiten für den Einstieg in die Berufspraxis und Teil unseres
Teams zu werden.

Wenn Du also eine Berufsausbildung im dualen System starten
möchtest, ein Unternehmen als Partner für Deine Bachelor-/Master-
thesis oder einen Praktikumsplatz suchst, dann bewirb Dich bei uns.

Weitere Infos und alle ausgeschriebenen Stellen findest Du unter
www.gabler-naval.com und www.gabler-thermoform.com



GABLER
NAVAL TECHNOLOGY



GABLER
THERMOFORM TECHNOLOGY



MECHATRONIK- UND ELEKTROBERUFE

Elektronik und Mechatronik sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt.

Elektroniker/-in mit Fachrichtung Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Ganz gleich, ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen mittlerweile vollkommen automatisch. Das klappt allerdings nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Störungen bringen den gesamten Pro-

zess ins Stocken. Da ist wiederum der Mensch hinter der Technik gefragt: Als Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik achtest du genau darauf, dass kein Fehler auftritt. Du installierst die Anlagen, stellst sie ein, programmierst und prüfst sie. Kommt es doch zu Unterbrechungen, bist du natürlich sofort zur Stelle, findest die Ursache und behebst sie. Kurz: Du sorgst mit deinem ganzen technischen Geschick dafür, dass die Maschinen Tag und Nacht laufen.

Elektroniker/-in mit Fachrichtung Betriebstechnik

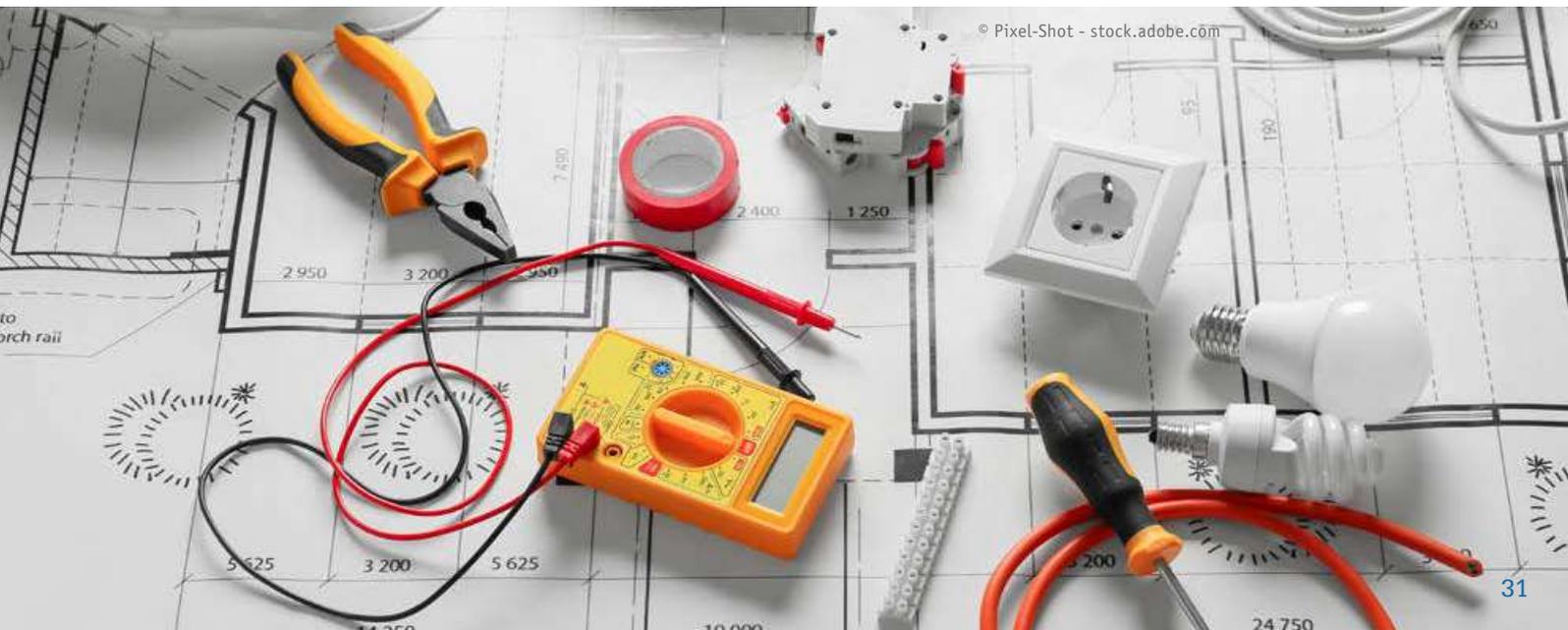
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Kurzschluss ausgeschlossen: Du weißt, wie Strom erzeugt, verteilt und gesteuert wird. Du installierst zum Beispiel Energieversorgungs- und messtechnische Anlagen oder auch Beleuchtungstechnik. Auf Montagebaustellen baust du die erforderlichen elektronischen Bauteile wie Leitungen, Schalter, Sicherungen oder Relais ein. Dein Arbeitsplatz ist da, wo Produktionsanlagen gebaut und betrieben werden, wie in Energieversorgungsunternehmen oder in der Fertigungsindustrie.

Elektroniker/-in mit Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Bist du Elektroniker/-in für Geräte und Systeme, übernimmst du alle Tätigkeiten, die bei der Herstellung diverser Geräte und Komponenten sowie ihrer Inbetriebnahme und Instandhaltung anfallen. Insbesondere planst und steuerst du die Produktionsabläufe, organisierst Gruppenarbeit, richtest Fertigungs- und Prüfmaschinen ein, programmierst, optimierst und wartest sie und wirkst bei der Analyse und Optimierung von Fertigungsprozessen mit. Auch die Prüfung von Komponenten und Geräten und ihre Instandsetzung fällt in deinen Verantwortungsbereich. Typische Einsatzgebiete und Handlungsfelder für dich sind Automotive-Komponenten, audiovisuelle, medizinische sowie luft- und raumfahrttechnische Geräte, Sensoren und Aktoren. Als Elektroniker/-in der Fachrichtung Gerätetechnik arbeitest du vorwiegend in mittleren und größeren Industriebetrieben in den Bereichen Gerätefertigung, Prüfung, Reparatur, Qualitätssicherung oder im Versuchs- und Laborbereich. Dort bist du in Werkstätten tätig.



Abwechslungsreiche Ausbildung bei den Stadtwerken Norderstedt

Christian Börner, Alter: 24 Jahre, IT-Systemelektroniker, 2. Ausbildungsjahr, Stadtwerke Norderstedt

Die Stadtwerke Norderstedt bilden aktuell 63 Auszubildende in insgesamt 9 verschiedenen Ausbildungsberufen aus.

Hallo Christian. Du bist jetzt im 2. Lehrjahr und hast schon einige Bereiche der Stadtwerke Norderstedt kennengelernt. Was hat dir bisher am besten gefallen?

Als IT-Systemelektroniker haben wir hauptsächlich Aufgaben, die sich um wilhelm.tel, also um Telekommunikation drehen. Ich habe schon verschiedene Abteilungen kennengelernt, z. B. die Linientechnik, wo wir Störungen bei Kunden vor Ort behoben haben und die Feldtechnik. Hier geht es um den Netzaufbau bei wilhelm.tel und wir haben zum Beispiel Switche konfiguriert. Das hat mir viel Spaß gemacht.

Besonders gut gefällt mir zudem die Betreuung durch unsere Ausbilder und Ausbildungsbeauftragten. Sie haben immer ein offenes Ohr für uns und stehen bei Fragen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Am Anfang der Ausbildung gab es eine Einführungswoche mit allen neuen Azubis. Was habt ihr dort gemacht?

Die Einführungswoche war ein super Einstieg in die Ausbildung. Uns wurden die verschiedenen Bereiche und Standorte der Unternehmensgruppe vorgestellt und wir haben verschiedene Kennlernspiele mit den Azubis und den Ausbildern gemacht. Dadurch konnte man direkt Kontakte knüpfen und erste Freundschaften sind entstanden.

Vor Kurzem habt ihr einen Image-Film für die Ausbildung gedreht, in dem ihr Azubis im Fokus standet. Was zeigt ihr da und wo findet man das Video?

Der Film zeigt einen kurzen Einblick in alle Ausbildungsberufe. Wir IT-Systemelektroniker haben verschiedene Tätigkeiten gezeigt. So haben wir zum Beispiel ein Netzkabel am Patchpanel aufgelegt, die Elektroniker präsentieren unter anderem ihren 3D-Drucker und die Anlagenmechaniker zeigen, wie man ein Rohr biegt. Den Film kann man sich auf unserer Webseite unter stadtwerke-norderstedt.de/ausbildung anschauen.

Ihr seid allgemein sehr aktiv in den sozialen Medien? Welche Kanäle bespielt ihr?

Wir haben einen Youtube-Kanal, der hauptsächlich von unseren Elektronikern betreut wird. Die Videos drehen und schneiden wir Azubis selbst. Außerdem haben wir seit mehreren Jahren einen eigenen Instagram-Kanal. Hierbei handelt es sich auch um ein Projekt, das komplett von uns Azubis betreut wird. Natürlich immer in Abstimmung mit unseren Kollegen aus dem Marketing und dem Personalmanagement. Wenn ihr also mehr über unsere Ausbildung erfahren möchtet und einen Blick hinter die Kulissen werfen möchtet, schaut gerne mal vorbei.

Folgende Ausbildungsberufe (m/w/d) und Duale Studiengänge bieten wir an:

- Anlagenmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- IT-Systemelektroniker
- KFZ-Mechatroniker
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Duales Studium Data Science & Artificial Intelligence
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- Duales Studium Green Building Systems



Wenn auch du zu unserem Azubiteam gehören möchtest, informiere dich jetzt unter stadtwerke-norderstedt.de/ausbildung und schick uns deine Bewerbung über unser Ausbildungsportal.

Stadtwerke Norderstedt

Heidbergstraße 101-111 • 22846 Norderstedt • Telefon: 040 52104-0

ausbildung@stadtwerke-norderstedt.de • Instagram: azubiteam • Youtube: Stadtwerke Norderstedt Azubis



YOUR NEXT LEVEL
DEINE AUSBILDUNG BEI DEN
STADTWERKEN NORDERSTEDT

Mach deine Ausbildung zu einem unserer spannenden Berufe und arbeite an der Zukunft unserer Stadt:

stadtwerke-norderstedt.de/ausbildung

**BEWIRB
DICH JETZT!**

**Stadtwerke
Norderstedt**

Nico Holtermann, 23 Jahre,

1. Ausbildung: Zerspanungsmechaniker bis Januar 2023
2. Ausbildung: StudiLe Maschinenbau ab August 2023

Fette Compacting GmbH

„Besonders gut gefiel mir an der Ausbildung, dass man sich kreativ mit dem Erlernten einbringen konnte“

Über den Beruf

Angefangen habe ich in der Ausbildungswerkstatt mit der Fertigung einer Baugruppe mit handgeführten Werkzeugen. Dann ging es weiter zum konventionellen Drehen und Fräsen, wo man die Grundlagen der maschinellen Bearbeitung kennenlernt. Dazwischen finden kleine Theorieeinheiten statt. Man lernt dabei unter anderem technische Zeichnungen zu lesen. Nach der konventionellen ging es an die computergesteuerte Bearbeitung. Dort müssen Programme zur Bearbeitung von Bauteilen erstellt werden und die richtigen Werkzeuge eingesetzt werden. Dazu lernt man beispielsweise mit CAD-Software umzugehen.

Im zweiten Abschnitt der Ausbildung ging es in die Fachabteilungen. Dort wurde ich zunächst für die Nacharbeit von Bauteilen eingesetzt. Nach drei Monaten wechselte ich in die Werkzeugvoreinstellung. Dort hieß es, Werkzeuge für die Produktion zusammenzubauen und zu vermessen.

Im Gespräch mit meinen Ausbildungsbeauftragten und meinem Ausbilder konnte ich Wünsche äußern, wo ich als nächstes eingesetzt werden möchte. Ich entschied mich, in den Bereich der Automation zu gehen. Stück für Stück wurde ich an diesem Ausbildungsplatz mit der Maschine und der Steuerung vertraut gemacht. In der Phase der Prozessoptimierung habe ich das bis dahin gewonnene Wissen anwenden müssen. Aber auch die Kontrolle der Maschinenfähigkeit war Bestandteil meiner Aufgaben. Nach und nach durchlief ich so die Abteilungen.

Besonders gut gefiel mir an der Ausbildung, dass man sich kreativ mit dem Erlernten einbringen konnte und man auf Augenhöhe kommuniziert hat sowie die eigenständige Wahl meiner Schwerpunkte.

Die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker dauert dreieinhalb Jahre. Dafür benötigt man in meinem

Unternehmen mindestens den mittleren Schulabschluss. Zu meinen Stärken gehört die Mathematik, die man definitiv während der Ausbildung und im Berufsleben beherrschen sollte.

Mein Weg in den Beruf

Als ich noch zur Realschule ging, gab es einen Technikbus in dem eine Fräsmaschine stand. Dort konnte ich einen Würfel programmieren und fertigen. Das war mein erster Kontakt mit dem Beruf. In der Oberstufe belegte ich später als Hauptfach Maschinenbau, hier konnte ich ebenfalls CNC-Programme schreiben und abarbeiten.

Meine Ziele

Mit dem Ausbildungsende habe ich mich um ein StudiLe (Studium mit integrierter Lehre) Maschinenbau beworben und den Platz bekommen. Ich wünsche mir, die Praxis aus der Ausbildung im Studium unterbringen zu können.

Später ist es möglich, seinen Meister oder Techniker, Fachwirt oder Betriebswirt zu machen. Zudem kann auch eine Weiterbildung zum Programmierer absolviert werden.

Mein Plus im Privatleben

In der Ausbildung wird Wissen über Werkzeuge vermittelt, welches auch für Zuhause hilfreich sein kann, wie zum Beispiel das Feilen. Das Anwenden von einer CAD-Software hat mich zum 3D-Druck gebracht. Schrauben zu kaufen hat sich geändert, da ich nach der Ausbildung die unterschiedlichen Schrauben und deren Eigenschaften kenne.

Persönlich habe ich gelernt, auf fremde Menschen zuzugehen. Ich probiere mehr aus, um Probleme zu lösen und lege viel Wert auf die Erfahrung.

CODAN Ausbildung



CODAN hat sich auf die Herstellung von medizinischen Übertragungssystemen spezialisiert. Seit über 60 Jahren ist CODAN als Lieferant von qualitativ hochwertigen Produkten anerkannt. An unserem Hauptsitz in Lensahn arbeiten 480 Mitarbeiter erfolgreich an der Entwicklung und Herstellung dieser Medizinprodukte mit.

Das erwartet Dich:

- CODAN bietet Dir als Auszubildenden einen erfolgreichen Start ins Berufsleben
- Dich erwartet eine umfassende und praxisnahe Ausbildung mit intensiver Betreuung durch qualifizierte und erfahrene Ausbilder
- Das Thema Aus- und Weiterbildung ist bei CODAN von großer Bedeutung, um den qualifizierten Nachwuchs zu sichern
- Du erlebst vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben und Tätigkeiten in allen ausbildungsrelevanten Unternehmensbereichen unseres Werkes in Lensahn
- Durch das große Engagement von CODAN ist die Übernahmequote sehr hoch

Wir freuen uns auf Deine vollständige E-Mail-Bewerbung, die neben Deiner schulischen Leistung auch etwas über Deine sonstigen Aktivitäten und Interessen aussagt.

Ansprechpartner: Tim Lundbeck, Personalleitung; E-Mail: personal@codan.de

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir 2023 an (jeweils m/w/d):



Elektroniker



Fachinformatiker



Fachkraft für Lagerlogistik



Industriemechaniker



Maschinen- und Anlagenführer



Technischer Produktdesigner



Verfahrensmechaniker



Werkzeugmechaniker



Zerspanungsmechaniker

CODAN Medizinische Geräte GmbH · Stig Husted-Andersen Straße 11 · 23738 Lensahn · DE
Telefon +49 (0) 43 63 · 51 11 · Telefax +49 (0) 43 63 · 51 12 14 · www.codancompanies.com

Azubi-Interview

Julian Niebuhr, 23 Jahre
Verfahrensmechaniker, 3. Lehrjahr
CODAN Medizinische Geräte GmbH



Über den Beruf

Welche Aufgaben übernimmst du während deiner Ausbildung?

Während meiner Ausbildung als Verfahrensmechaniker lerne ich alle Fähigkeiten, die dafür erforderlich sind. So sind es die Praxiserfahrungen an der Maschine, wo man lernt, wie die Maschine funktioniert und natürlich lernt man jedes einzelne Werkzeug kennen und deren Unterschiede. In der Schule ist die Theorie gefragt, warum alles passiert und das kann oftmals auch sehr spannend sein.

Was macht dir besonders Spaß und warum?

Spaß macht es hier, da immer kleine Herausforderungen kommen und man selbst versuchen kann, diese zu lösen, was meistens auch funktioniert. Wenn nicht, fragt man, bekommt es erklärt und lernt etwas Neues. Es gibt bei den Maschinen immer neue Sachen und man lernt immer etwas dazu.

**Wie ist die Ausbildung gegliedert?
Wie viele Lehrjahre musst du absolvieren?
Was sind die Schwerpunkte pro Lehrjahr?**

Man ist die meiste Zeit im Betrieb und in der Schule, wo man Praxis und Theorie beigebracht bekommt. Dazu gibt es zwei Weiterbildungen in Schwerin, die einen explizit auf die Prüfungen und den Beruf vorbereiten. Mehrere Wochen ist man auch in der Werkstatt, wo einem die Grundkenntnisse beigebracht werden, wie z. B. Sägen, Fräsen, Biegen usw. In der Regel muss man 3 Lehrjahre absolvieren. Stimmen die Noten und alles andere, kann man die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen. Wenn man Abitur und gute bis sehr gute Leistungen im Betrieb und der Schule vorweisen kann, ist eine Verkürzung von einem ganzen Jahr möglich. Im ersten Lehrjahr bekommt man alles Grundlegende der Arbeit als Verfahrensmechaniker gezeigt und beigebracht. Das zweite Jahr besteht darin, gut mitzuarbeiten und man bekommt hier schon kleine Aufgaben, die man selbst und alleine bearbeiten kann. Im dritten Lehrjahr ist man sehr darauf fokussiert, über das was man macht, Bescheid zu wissen, warum und wieso Sachen passieren.

Welche schulischen Voraussetzungen musst du für die Ausbildung mitbringen? Welchen Schulabschluss? Hastest du Lieblingsfächer, die in die Richtung deiner Ausbildung gehen?

Für die Ausbildung braucht man einen guten Realschulabschluss oder besser. Man sollte ein technisches Verständnis haben und Mitdenken wird immer gern gesehen. Wenn man die Lernfächer Mathe und Chemie nicht gehasst hat, sollte alles super sein und einem sollte nichts im Weg stehen.

Mathe und Maschinenbau waren damals Fächer, die ich gern hatte und sie brachten mir einen kleinen Vorteil in der Klasse, da man ein bisschen Vorwissen hatte und man mit Formeln umgehen kann.

Mein Weg in den Beruf

Wie bist du auf diesen Ausbildungsberuf aufmerksam geworden?

Durch die Webseite von CODAN bin ich auf die Firma aufmerksam geworden und über einen Bekannten, der selbst auch hier arbeitet.

Hast du im Vorfeld Praktika gemacht?

Um zu prüfen, ob der Beruf Verfahrensmechaniker etwas für mich ist, habe ich ein einwöchiges Praktikum gemacht und mich danach auch dafür entschieden.

Meine Ziele

Was wünschst du dir für die Ausbildungszeit?

Da meine Ausbildungszeit nur noch 4 Monate lang ist, wünsche ich mir eine weitere, gute Einarbeitung in das Unternehmen CODAN und eine gute Prüfungsphase mit guten Ergebnissen.

Was wünschst du dir für die Zeit nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildungszeit würde ich mich freuen auf eine weitere Zeit hier im Betrieb, wo ich noch mehr Praxiserfahrungen sammeln kann und mich so gut auf die Zukunft vorbereiten kann.

Gibt es Möglichkeiten der Fort- bzw. Weiterbildung? Welche?

Man kann eine Weiterbildung zum Techniker in Teil- oder Vollzeit absolvieren. In meinem Fall ziehe ich das Studium vor, was aber natürlich nicht für jeden in Frage kommt, weil dafür ein Abitur benötigt wird.

Mein Plus im Privatleben

Wie kannst du das privat nutzen, was du in deiner Ausbildung lernst?

Man lernt hier sehr viel Sozialkompetenz, da man viel miteinander kommuniziert. Auch handwerklich lernt man hier einiges, wie z.B. Sägen, Biegen, Bohren usw.

Wie hast du dich während der Ausbildung persönlich verändert?

Durch den Kontakt mit den vielen Arbeitskollegen wird man noch offener.



METALL- UND MASCHINENBERUFE

© ehrenberg-bilder - stock.adobe.com

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Bei den Berufen Industriemechaniker/-in, Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in und den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hoch spezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.



© pixabay.com

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Industriemechaniker/-innen sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es brennt. An wechselnden „Tatorten“ im Betrieb sorgst du als kompetenter Spezialist für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, wartest und reparierst sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Der Einsatz von modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich. Dafür solltest du ein ausgeprägtes technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Deine Aufgaben umfassen vor allem den Zusammenbau vorgefertigter Teile zu Werkzeugmaschinen und anderen Spezialmaschinen. Wenn du nicht auf fertige Teile zurückgreifen kannst, stellst du Montageteile auch selbst her. Vor und nach der Inbetriebnahme musst du laufend Überprüfungen vornehmen. Du arbeitest entweder alleine

oder als Teamworker in der Einzel- und Kleinserienmontage und kannst auch auf Baustellen im Einsatz sein. Der Beruf wird in mehreren Einsatzgebieten ausgebildet.

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Bei dieser Ausbildung richtest du Produktionsmaschinen ein und steuerst und überwachst den Materialfluss. Meist gibst du dabei nur Steuerungsprogramme ein, während die Maschine den Produktionsprozess automatisch alleine regelt. Aber hin und wieder ist auch bei diesem Berufsbild Muskelkraft erforderlich, denn es gehört auch zu deinen Aufgaben, schwere Maschinenteile und -werkzeuge anzuheben oder manuell zu bearbeiten. Dabei musst du natürlich besonders umsichtig und vorsichtig arbeiten, um dich nicht zu verletzen. In vielen Industrie-

betrieben ist zudem Schichtarbeit die Regel, daher sind Nachtschwärmer auf jeden Fall im Vorteil. Auch am Wochenende bist du mitunter im Einsatz, schließlich muss die Produktion immer 24 Stunden am Tag laufen. In der vielseitigen Ausbildung bist du außerdem an Aufgaben zum Thema Umweltschutz und Arbeitssicherheit beteiligt. Ausbilden können eine Vielzahl von unterschiedlichen Unternehmen: zum Beispiel in der Metall-, Kunststoff-, Nahrungsmittel-, Textil- und Druckindustrie sowie der papierverarbeitenden Industrie.

Zerspanungsmechaniker/-in *Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre*

Millimetergenaue Arbeit liegt dir und außerdem verfügst du über stark ausgeprägtes technisches Interesse? Dann könntest du bei dieser Ausbildung richtig Karriere machen. Du sorgst als Zerspanungsmechaniker/-in dafür, dass Präzisionsbauteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten ganz genau in das jeweilige Gerät passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mithilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Dabei trägst du als Zerspanungsmechaniker/-in so dünne Schichten ab, dass wie beim Hobeln nur feine Späne entstehen. Du bist Spezialist für präzises Arbeiten. Dabei helfen dir computergesteuerte Maschinen, die du programmierst und einrichtest. Du arbeitest mit vielen unterschiedlichen Bearbeitungstechniken und Materialien, die natürlich viel Spezialwissen erfordern, daher wirst du in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: „Drehtechnik“, „Automaten-Drehtechnik“, „Frästechnik“ und „Schleiftechnik“.

Anlagenmechaniker/-in *Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre*

Wenn es darum geht, Flüssigkeiten, Gase, Druckluft oder Pulver sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen, sind Anlagenmechaniker/-innen gefragte Spezialisten. Dabei baust, montierst und reparierst du zum Beispiel Kessel, Behälter, Rohrleitungen und -systeme und arbeitest dabei einzeln oder im Team. Solche Apparate finden sich zum Beispiel in Raffinerien, Kraftwerken oder Kühlanlagen. Natürlich übernimmst du als Anlagenmechaniker/-in auch die Pflege dieser Systeme. Bei der abwechslungsreichen Arbeit trägst du außerdem eine sehr große Verantwortung, denn nur richtig dichte Systeme verhindern ein Austreten des Aufbewahrungsmittels und sind sicher für Mensch und Umwelt.

Mechatroniker/-in *Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre*

In der Berufsbezeichnung stecken die beiden wichtigsten Aufgabenbereiche – die Mechanik und die Elektrik/Elektronik. Allein oder im Team arbeiten die Mechatroniker/-innen in Werkstätten oder auf Montagebaustellen branchenübergreifend daran, Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen zu verbinden. In der Chemieindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau oder bei Fahrzeugherstellern bauen sie elektronische, pneumatische oder hydraulische Steuerungen auf, programmieren sie selbst und gewährleisten den störungsfreien Betrieb.



© Kzenon - stock.adobe.com



Laura Brick, 21 Jahre, Industriekauffrau,
1. Ausbildungsjahr, Greif-Velox Maschinenfabrik GmbH



Viktor Pilipei, 27 Jahre, Elektroniker für Betriebstechnik,
2. Ausbildungsjahr, Greif-Velox Maschinenfabrik GmbH

Warum habt ihr euch für eine Ausbildung bei Greif-Velox entschieden?

Laura: Mein ausschlaggebender Punkt war, dass sich Greif-Velox nicht nur an Leistung orientiert, sondern auch an einem selbst als Person interessiert ist. Denn es ist mir auch wichtig, dass ich mit meinen Kollegen gut klarkomme.

Viktor: Ich habe vorher eine Ausbildung als Schlosser abgeschlossen und das hat mir keinen Spaß mehr gemacht, daher wollte ich was Neues ausprobieren. Greif-Velox hat mir diese Chance geboten.

Wie ist die Ausbildung bei euch gegliedert? Wie viele Lehrjahre müsst ihr absolvieren?

Laura: Die Ausbildung ist so gegliedert, dass wir in den regulären drei Jahren jede Abteilung im Unternehmen mindestens einmal durchlaufen.

Viktor: Die Ausbildung geht dreieinhalb Jahre und ist aufgeteilt zwischen Berufsschule und Betrieb. In der Berufsschule wird die Theorie vermittelt, welche wir dann in dem Ausbildungsbetrieb umsetzen.

Welche schulischen Voraussetzungen musstet ihr für die Ausbildung mitbringen? Hattet ihr Lieblingsfächer, die in die Richtung eurer Ausbildung gehen?

Laura: Eine abgeschlossene Fachhochschulreife ist von Vorteil. Deutsch hat mir immer Spaß gemacht. Zusätzlich wäre es gut, wenn man gute Noten in Englisch, Mathe und WiPo hat.

Viktor: Die Mindestvoraussetzungen waren bei mir ein sehr guter Hauptschulabschluss, ich hatte einen mittleren Schulabschluss. Man sollte Spaß an Mathe und Physik haben.

Welche Aufgaben übernehmt ihr während eurer Ausbildung im Betrieb? Was macht euch dabei besonders Spaß?

Laura: Da ich bis jetzt nur in der Personalabteilung und in der Buchhaltung war, kann ich sagen, dass die Aufgaben

auf jeden Fall abwechslungsreich sind. Du übernimmst in der Personalabteilung die Aufgaben der Datenpflege im ERP-System bis zur Personalaktenanlage. In der Buchhaltung bist du zum Beispiel für die Bearbeitung von Debitoren- und Kreditorenkonten bis hin zur Bearbeitung der Eingangsrechnungen verantwortlich. Dies hat mir persönlich am meisten Spaß gemacht.

Viktor: Als Azubi wirst du in allen Bereichen der Elektrofertigung eingesetzt: Schaltschrankbau, Anlageninstallation oder auch die Fehlersuche und Reparatur der Elektronik. Es macht alles auf seine Weise Spaß.

Was macht eurer Meinung nach Greif-Velox zu einem guten Ausbildungsbetrieb?

Laura: Ich finde die Feedbackgespräche wichtig. Es geht aber nicht primär darum, Lob auszusprechen, sondern selbst auch die Möglichkeit zu erhalten, ein Feedback zu geben. Das macht Greif-Velox für mich zu einem guten Ausbildungsbetrieb.

Viktor: Nette Kollegen und es wird sich Zeit genommen, alles ordentlich zu erklären.

Was wünscht ihr euch für die Zeit nach der Ausbildung?

Laura: Ich wünsche mir, ein fester Bestandteil des Teams zu werden!

Viktor: Ich auch, aber das sollte kein Problem sein. Hier bei Greif-Velox wird jeder Auszubildende mit erfolgreichem Abschluss übernommen.

Wie habt ihr euch während der Ausbildung persönlich verändert?

Laura: Während meiner bisherigen Zeit bei Greif-Velox bin ich viel offener geworden und es fällt mir leichter auf andere Menschen zuzugehen, wobei mir auch das Team sehr geholfen hat.

Viktor: Ich bin auch viel offener geworden. Ich denke, das liegt am guten Miteinander.



G R E I F
V E L O X

SMARTER PACKAGING. SMARTER BUSINESS.



FINDE DEINE ZUKUNFT: WERDE EIN TEIL VON GREIF-VELOX!

Wie wäre es, wenn Du:

1. Abends **glücklich** nach Hause kommst, weil Du etwas bewegt und geschaffen hast?
2. **Begeistert** von der Arbeit erzählst, weil Du dich verwirklichen und Deine Ideen einbringen kannst?
3. Montagmorgens **echt Lust auf die Arbeit** hast, weil Dich sympathische Kollegen und spannende Aufgaben erwarten?

Dann werde Teil unseres Teams! Wir konzipieren und realisieren an unserem Standort in Lübeck innovative Spezialmaschinen für die Abfüllung und Absackung verschiedener Güter. **Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!**

Ausbildungsplätze (m/w/d)

- Einsatzort Lübeck -

- Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in (Anlagentechnik)
- Industriekauffrau/-mann

Bei allen Fragen rund um unsere Ausbildungsplätze und unser Unternehmen stehen wir dir natürlich zur Verfügung.

Schicke uns deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen an: karriere@greif-velox.com



MEHR INFOS ONLINE!



DEINE AUSBILDUNG



GREIF-VELOX Maschinenfabrik GmbH
Kronsforder Landstraße 177
23560 Lübeck



0451 - 5303-209
karriere@greif-velox.com
greif-velox.com



@greifvelox
.com/company/greifvelox



Bewirb Dich jetzt für

Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium bei EUROIMMUN

Starte

im Labor, Büro,
der IT oder
Technik

**Kollegiales
„DU“**

**Attraktives
Gehalt**

Besuche unsere Ausbildungsbörse unter
euroimmun.de/ausbildung



Name der Firma: **EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG**
 Name und Alter des Auszubildenden: **Kevin Brüsch, 19 Jahre**
 Ausbildungsberuf und Lehrjahr: **Industriemechaniker im 1. Lehrjahr**
 E-Mail-Adresse und Name des Ausbildungsleiters:
Name: Kerstin Lembicz
E-Mail: ausbildung@euroimmun.de

Über den Beruf:

Welche Aufgaben übernimmst du während deiner Ausbildung?
Was macht dir besonders Spaß und warum?

Derzeit absolviere ich noch meine Metallgrundausbildung und werde erst in Zukunft weitere Abteilungen mit verschiedensten Aufgabenbereichen kennenlernen (z. B. Montage- und Reparaturarbeiten). Daher kann ich noch nicht einschätzen, welche Aufgaben mir am meisten Spaß bringen werden.

Wie ist die Ausbildung gegliedert? Wie viele Lehrjahre musst du absolvieren? Was sind die Schwerpunkte pro Lehrjahr?

Während meiner Ausbildung arbeite ich in verschiedenen Abteilungen (z. B. Blechbearbeitung, Produktion & Fertigung, Gerätemontage). In der Regel erfolgt ein Abteilungswechsel nach ca. 2 Monaten, allerdings ist die Abteilung, in der ich am häufigsten und auch am längsten arbeiten werde, die Gerätemontage. Die Ausbildung erstreckt sich dabei über 3,5 Jahre.

Welche schulischen Voraussetzungen musst du für die Ausbildung mitbringen? Welchen Schulabschluss?

Hattest du Lieblingsfächer, die in die Richtung deiner Ausbildung gehen?
 Die wichtigsten schulischen Voraussetzungen für die Ausbildung zum Industriemechaniker sind gute Kenntnisse in Mathe und Physik. Ein wenig handwerkliches Geschick ist dabei auch sehr praktisch.
 Die Ausbildung erfordert mindestens einen guten Realschulabschluss.

Mein Weg in den Beruf:

Wie bist du auf diesen Ausbildungsberuf aufmerksam geworden?
 Hauptsächlich wurde ich durch meine Freunde auf diesen Beruf aufmerksam, da mich ihre Erzählungen von ihrem Arbeitsalltag und ihren Tätigkeiten faszinierten.



Hast du im Vorfeld Praktika gemacht?

Nein, ich habe lediglich einen Probearbeitstag bei EUROIMMUN absolviert.

Meine Ziele:

Was wünschst du dir für die Ausbildungszeit?

Für meine weitere Ausbildungszeit wünsche ich mir weiterhin viel Abwechslung, Herausforderungen und ein gutes kollegiales Miteinander.

Was wünschst du dir für die Zeit nach der Ausbildung?

Für die Zeit nach der Ausbildung wünsche ich mir, dass der Beruf mir immer noch genauso viel Freude bereitet wie jetzt.

Gibt es Möglichkeiten der Fort- bzw. Weiterbildung? Welche?

Als Fort- und Weiterbildung ist es möglich, den Industriemeister und Industrietechniker zu absolvieren. Das nimmt mehrere Monate in Anspruch.

Mein Plus im Privatleben:

Wie kannst du das privat nutzen, was du in deiner Ausbildung lernst?

Die Kenntnisse, die ich während meiner Ausbildung erlange, kommen privat hauptsächlich bei „Heimwerkertätigkeiten“ zum Einsatz.

Wie hast du dich während der Ausbildung persönlich verändert?

Durch die Ausbildung bin ich selbstständiger, zielstrebig und wissbegieriger geworden.

CHEMIEBERUFE

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der Chemikant(inn)en, Biogielaborant(inn)en und Werkstoffprüfer/-innen. Du erlebst jeden Tag Biologie-, Physik- und Chemieunterricht live und zum Anfassen.

Chemielaborant/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

In den großen und kleinen Laboratorien der chemischen Industrie, der Metall-, Mineralöl- oder der pharmazeutischen Industrie sowie der Hochschulen und Universitäten tummeln sich die Chemielaboranten. Deine wesentlichen Aufgaben lauten hier: Versuche und Synthesen durchführen, diese analysieren und Testergebnisse in Versuchsprotokollen zusammenstellen. Dabei wirst du während der Ausbildung in die Magie des Zentrifugierens, Extrahierens oder Destillierens eingeführt. Es gibt nicht nur viel zu tun, sondern auch viel zu lernen und zu entdecken.

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In diesem Bereich dreht sich bei dir rund um die Uhr alles um Kunststoff: Du beschäftigst dich mit der Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen. Zunächst musst du dafür viel rechnen: Sowohl Flächen und Volumina als auch Kräfte und Geschwindigkeiten müssen exakt bestimmt werden, bevor du durch Spritzgießen,

Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen das gewünschte Ergebnis erreichen kannst. Du setzt Pneumatik- und Hydraulikschaltungen ein, überwachst den Fertigungsablauf und bist auch für die Qualitätssicherung verantwortlich, wofür du in allen Stadien des Fertigungsprozesses Kontrollen vornimmst und am Ende die Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit überprüfst.

Chemikant/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Chemikant/-in zu sein bedeutet, jeden Tag Chemieunterricht und die faszinierende Wirkung chemischer Stoffe live zu erleben. Du steuerst und überwachst die für den Verfahrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Du füllst die Rohstoffe, die für Arznei, Waschmittel oder Klebstoffe verwendet werden, in Behältnisse ein und fährst die Produktionsanlagen an. Du führst mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Außerdem kontrollierst du akribisch die Messwerte und füllst die fertigen Erzeugnisse ab, entnimmst anschließend Proben zur Überprüfung der Reinheit des Produktes und führst Protokollbücher. Auch das Kontrollieren, Warten und Reparieren der Produktionsanlagen gehört zu deinen Aufgaben.

Produktionsfachkraft Chemie

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was unterscheidet eine Base von einer Säure? Welche organischen, anorganischen oder polymeren Stoffe

gibt es? Und wie wirkt eigentlich Waschmittel? Wenn du diese Fragen bereits im Chemieunterricht in der Schule spannend fandest, ist diese Ausbildung bestimmt die richtige für dich. Als Produktionsfachkraft Chemie verbindest du nämlich chemisches Know-how mit technischer Fingerfertigkeit. Du bedienst Anlagen für chemische Produktions- und Verarbeitungsprozesse und wirkst bei deren Wartung und Instandhaltung mit. Außerdem stellst du nach genauen Rezepturen aus den chemischen Rohstoffen Mischungen für Arzneimittel, Kosmetika oder Farben her. Für den Herstellungsprozess stellst du die Apparaturen ein, bedienst die Anlagen und beobachtest stets die Messinstrumente, um Abweichungen von den vorgegebenen Soll-Werten zu erkennen und einzugreifen, wenn es nötig ist. Du entnimmst der laufenden Produktion Proben, die du anschließend im Labor analysierst. Einen Ausbildungsplatz findest du insbesondere in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, zum Beispiel in der Kunststoff-, Chemiefaser-, Seifen- oder Arzneimittelherstellung. Aber auch in anderen Branchen, wie Raffinerien oder der Nahrungsmittelindustrie, gibt es zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten.



© Pixel-Shot - stock.adobe.com

DRUCK- UND MEDIENBERUFE

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur handwerklich mit dem perfekten Look, sondern stehst auch immer freundlich und gut gelaunt deinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

Mediengestalter/-in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Den Beruf des Mediengestalters/der Mediengestalterin Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen. Bei der Fachrichtung „Beratung und Planung“ führst du im Team oder selbstständig Projektplanungen für die verschiedensten Medienprodukte durch. Du betreust und berätst Kunden, die zum Beispiel ihre Marketingstrategie um Onlinewerbung erweitern oder die Werbespots ihres Produkts modernisieren wollen. Für sie erstellst du passend zugeschnittene Angebote, die du anschließend visualisierst und selbstbewusst und souverän präsentierst. Entscheidest du dich hingegen für die Fachrichtung „Konzeption und Visualisierung“, stehen für dich die Zielgruppen und Umfeldbedingungen deiner Kundenaufträge im Zentrum des Interesses. Hier kannst du deine kreative Seite voll ausleben: Du sammelst vielfältige Ideen zur Umsetzung mithilfe von Kreativitätstechniken und prüfst anschließend medienpezifisch deren

Rahmenbedingungen sowohl in wirtschaftlicher als auch in technischer Hinsicht. Auch bei der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ gibt es jede Menge Abwechslung: Die Planung von Produktionsabläufen gehört ebenso zu deinem Aufgabengebiet wie die Gestaltung von Elementen für Medienprodukte. Dazu musst du Daten erstellen, übernehmen, transferieren und konvertieren. Zum Schluss stimmst du deine Arbeitsergebnisse mit den Kunden ab.

Medientechnologe Druck/ Medientechnologin Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ohne Medientechnologen Druck würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärtsgehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mithilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele andere Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt – Künstler der Popart haben mit Drucktechniken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Medientechnologe/-technologin Druck triffst du alle Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind, und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende. Künftig sollen die Bereiche Elektronik, Pneumatik, Hydraulik und Mechanik einen größeren Stellenwert in der Ausbildung einnehmen. Die Neugestaltung des Ausbildungsberufs hatte auch zur Folge, dass der

Ausbildungsberuf von „Drucker/-in“ in „Medientechnologe/-technologin Druck“ umbenannt worden ist.

Packmitteltechnologe/ Packmitteltechnologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Milch in Tüten, Pralinen in der Schachtel und Schuhe im Karton: Ohne Verpackungen aus Papier, Pappe oder Kunststoffen wäre der Transport vieler Produkte undenkbar. Auch die Hygiene der einzelnen Produkte, wie beispielsweise Nahrungsmittel, würde erheblich leiden, wenn keine geeigneten Verpackungen zur Verfügung stünden. Als Packmitteltechnologe/-technologin stellst du verschiedene Packmittel mithilfe von Spezialmaschinen her und bringst sie in Form. Du bedienst Maschinen und Anlagen und achtest darauf, dass keine Störungen auftreten. Außerdem entwickelst du auf Anfrage neue Packmittel. Du siehst also, es ist sowohl technisches Verständnis als auch Kreativität gefragt. In der Ausbildung bist du auch für das Rüsten und Warten der Fertigungsanlagen zuständig. Auch in diesem Beruf sind Genauigkeit und Qualitätssicherung sehr wichtig. Diesen Ausbildungsberuf kannst du in Unternehmen der Packindustrie erlernen.



UMWELTECHNISCHE BERUFE

Im Sommer 2002 wurden mit den umwelttechnischen Berufen vier Einzelberufe zur Modernisierung des Ausbildungsberufes „Ver- und Entsorger“ geschaffen. In allen vier Berufen werden auch gemeinsame Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich drei Jahre.

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Bei dieser Ausbildung schaust du keineswegs in die Röhre, aber in Rohre, Kanäle und abwassertechnische Anlagen. Im Rohr- und Kanalservice leitest du wahre Expeditionen durch die Inspektionsgänge und bedienst mittlerweile auch allerlei technisches Spielgerät wie zum Beispiel ferngesteuerte Spezialkameras. Du kontrollierst die Netze und Systeme der „Unterwelt“ auf Ablagerungen und Verunreinigungen sowie auf Schäden. Solche Stellen dichtet du mit den jeweiligen Werkstoffen wie zum Beispiel Kunstharz ab. Dabei setzt du auch futuristisch anmutende Technik wie zum Beispiel ferngesteuerte Roboter ein. Im Industrieservice kontrollierst und reinigst du auch Abfüllanlagen, Gär- und Flüssigkeitsbehälter sowie Pumpen und Tanks.

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Wer sorgt eigentlich dafür, dass täglich sauberes Wasser aus dem Hahn kommt, das höchsten Qualitätsansprüchen entspricht? Dazu trägst du als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bei. Du gewinnst aus Brunnen, Flüssen oder Seen mithilfe verschiedener technischer Geräte Wasser. Du bedienst und überwachst diverse Maschinen und Anlagen, die Grundwasser fördern und zu Trinkwasser aufbereiten. Du dokumentierst sorgfältig deine Leistungen und ergreifst außerdem verantwortungsvolle Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz. Zudem verfügst du über elektrotechnische Fähigkeiten.

Fachkraft für Abwassertechnik

Als Fachkraft für Abwassertechnik steuerst und überwachst du die technischen Anlagen in Klärwerken für die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung. Außerdem stellst du sicher, dass nur einwandfrei gereinigtes Abwasser aus der Anlage in die Natur entlassen wird. Für die

Steuerung der Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchst du verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Zum Teil hast du auch Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und wirkst bei der Entsorgung des Klärschlammes mit. Du analysierst und prüfst regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers.

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bist du für die Sammlung, Sortierung und Verarbeitung der unterschiedlichsten Abfallstoffe aus Haushalten und Gewerbe zuständig. Grundlage deiner Arbeit sind fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln und Vorschriften der Arbeitssicherheit. Du sammelst und kontrollierst Abfälle, entnimmst Proben und führst Tests und Analysen durch. Du bedienst mechanische Sortieranlagen und führst Reststoffe einer fachgerechten Entsorgung zu. Bei Störungen greifst du eigenständig ein. Du erledigst auch viele Wartungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen. Bei der Sammlung von Abfällen und in der Städtereinigung führst du Spezialfahrzeuge.



IT- UND NEUE TECHNOLOGIEBERUFE



Egal, ob es um Soft- oder Hardware geht, diese Branche hat sich in den letzten Jahren bestimmt am rasantesten weiterentwickelt. Und auch heute sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen! Wenn du dich für eine Ausbildung im Informatik-Bereich entscheidest, musst du bei deinen vielfältigen Tätigkeiten immer am Ball bleiben. Je nach Ausbildung berätst du fachmännisch deine Kunden oder betreust und installierst ausgefeilte technische Systeme direkt vor Ort. Du weißt genau, welche Ursache sich hinter einer Fehlermeldung des Computers verbirgt. Kurz gesagt: Du bist der Computerfachmann/die Computerfachfrau vom Dienst! Wer sich für virtuelle Welten interessiert, kann in diesem Jahr eine Ausbildung zum Gestalter für immersive Medien beginnen. Der brandneue Ausbildungsberuf tritt am 1. August 2023 in Kraft.

IT-Systemelektroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In diesem Beruf kümmerst du dich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Du sorgst für Service und Support, passt Hardware und Software an Kundenwünsche an und

bist zudem in der Lage, eventuell auftretende Störungen auch vor Ort zu beseitigen. Du führst deine Kunden außerdem an neue Systeme heran, berätst, betreust und schulst sie. Auf deinem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service und Projektmanagement. Damit du bei dieser Kundenarbeit immer kompetent auftreten kannst, kennst du dich immer bestens mit dem neuesten Stand der Technik aus und behältst Entwicklungstrends im Auge. Dabei ist es oft auch hilfreich und notwendig, Fachliteratur zu lesen oder auch IT-Messen zu besuchen.

Fachinformatiker/-in,

Fachrichtung

Systemintegration

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Traumjob für Computerfreaks, die voll in der Arbeit mit den hoch entwickelten Maschinen aufgehen. Deine Aufgaben in diesem Bereich schließen praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem du komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planst, konfigurierst und beim Kunden installierst. Dabei musst du zur Beseitigung eventuell auftretender Fehler auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen sicher umgehen können. Doch in dieser Berufswelt hast du bei Weitem nicht nur mit Maschinen und Bild-

schirmen zu tun: Da du auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollst, stehen auf deinem Lehrplan Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.

Fachinformatiker/-in,

Fachrichtung

Anwendungsentwicklung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kundenkontakt ist einer der wichtigsten Bestandteile dieser Ausbildung. Denn du entwickelst nicht nur verschiedenste Softwares, sondern sorgst auch dafür, dass sie genau auf die Wünsche deiner Kunden zugeschnitten sind. Das erfordert natürlich zunächst einmal genaue Absprachen mit deinen Auftraggebern. Dann geht es an die technische Umsetzung – wofür du mehrere Programmiersprachen beherrschen musst. Im IT-Bereich gibt es zudem laufend Neuerungen, daher musst du auch selbstständig dafür sorgen, dass du auf dem neuesten Stand bleibst. Und auf noch etwas musst du dich einstellen: Einzelkämpfer sind bei diesem Beruf absolut out. Teamplayer sind gefragt!

Fachinformatiker/-in,

Fachrichtung Digitale

Vernetzung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung „Digitale Vernetzung“ arbeitest du mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und cyberphysischen Systemen. Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung „Digitale Vernetzung“ vernetzen und optimieren Systeme und Anwendung auf IT-Ebene. Sie sichern Daten gegen unerlaubte Zugriffe und vermeiden/beheben Systemausfälle.

Fachinformatiker/-in, Fachrichtung Daten und Prozessanalyse

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung „Daten- u. Prozessanalyse“ entwickeln auf der Basis der Verfügbarkeit sowie Qualität und Quantität von Daten IT-technische Lösungen für zunehmend von Daten angetriebene digitale Produktions- und Geschäftsprozesse.

Gestalter/-in für immersive Medien

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bist du ein Fan von Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Mixed Reality (MR)? Du hast nun die Möglichkeit, eine Ausbildung in diesem Bereich zu starten. Am Anfang kümmerst du dich um die Projektplanung und Kundenberatung. Du entwickelst Konzepte zur Gestaltung der immersiven Medienprodukte. Im Vordergrund stehen virtuelle Beleuchtung, visuelle Effekte und das akustische Erlebnis der User. Deine Nutzer sollen in der virtuellen Umgebung das Gefühl haben, ein Teil dieser 3D-Welt zu sein. Bei der Erstellung dieser virtuellen Umgebungen, Animationen, Prototypen oder auch Klangwelten arbeitest du eng mit Fachinformatikern und 3D-Designern zusammen. Deine Kreativität und dein Sinn für Ästhetik sind gefragt. Ab und zu übernimmst du auch die Publikation deiner Produkte.



Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

(Inkrafttreten 1. August 2020)
Ehemals Informatikkaufmann/-frau

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sind Profis im Umgang mit Daten und Prozessen aus einer ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Perspektive. Sie machen Informationen und Wissen verfügbar, um aus der zunehmenden Digitalisierung wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen; sie managen die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene.

Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

(Inkrafttreten: 1. August 2020)
Ehemals IT-Systemkaufmann/-frau

Kaufleute für IT-Systemmanagement sind die Fachkräfte für die Vermarktung und das Anbieten von IT-Dienstleistungen (Hardware/Software/Service). Darüber hinaus managen und administrieren sie IT-Systeme und Umgebungen.



WWW.REDLINE-DATA.DE

Gemeinsam. Digital. Sozial.



Unsere Ausbildungsberufe

- Kaufleute für IT-System-Management
- Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement

Wir bieten

- Ein professionelles, freundliches und motiviertes Arbeitsumfeld
- Umfangreiche Einblicke während der Ausbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und weitere Benefits



Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage oder melde dich bei Fragen gerne bei uns.
bewerbung@redline-data.de
04525/49700



GASTRONOMIE UND HOTELFACHGEWERBE

Der Gast ist König – das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.

Fachkraft Küche (neu) *Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

Als Fachkraft Küche erlernst du grundlegende Arbeitstechniken in der Küche. So bereitest du beispielsweise einfache Gerichte, Suppen und Salate zu. Du richtest die Speisen ansprechend an und garnierst Desserts. Zusätzlich überwachst du die Lagerhaltung und hältst Hygienevorschriften ein. Du stellst außerdem sicher, dass die Entsorgung von Abfall umweltschonend geschieht. Je nach Ausbildungsbetrieb ist zusätzlich eine Vertiefung im Bereich vegetarische und vegane Küche möglich.

Koch/Köchin *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Du erarbeitest Menüs und stellst sie nach den Regeln sinnvoller Ernährung zusammen. Zudem kaufst du Rohstoffe und Zutaten ein und überwachst deren Lagerhaltung sowie die Hygiene in deiner Küche. Außerdem stellst du eine umweltschonende Entsorgung sicher, führst Inventuren durch und berätst natürlich die Gäste – du hast es mit der ganzen bunten Welt der Küche zu tun. Nach der Ausbildung steht dir die Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin und zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin offen. Zudem kannst du Fachkurse, eine Hotelfachschule oder eine Fachhochschule besuchen. Du solltest Liebe und Talent zum Kochen mitbringen, außerdem Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit. Eine Vertiefung im Bereich vegetarische und vegane Küche ist je nach Ausbildungsbetrieb möglich.

Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurant-service oder Systemgastronomie *Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

Als Fachkraft für Gastronomie empfängst und berätst du Gäste, kontrollierst Lagerbestände und wirkst bei Inventuren mit. Du nimmst Bestellungen auf und bereitest die Gasträume entsprechend vor und nach, indem du sie reinigst und darauf achtest, dass alle Tische anständig gedeckt sind. Außerdem bereitest du einfache Speisen und Heißgetränke zu. Wenn du während deiner Ausbildung den Schwerpunkt Restaurant-service wählst, lernst du zusätzlich, wie man Reservierungen vornimmt und die Gasträume dekoriert und vorbereitet. Entscheidest du dich für den Schwerpunkt Systemgastronomie, bereitest du Produkte zur Mitnahme und zum Außer-Haus-Verkauf vor. Du berätst Gäste und bist dazu in der Lage, analoge sowie digitale Bestell- und Bezahlssysteme zu erklären.

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Während sich der Besitzer des kleinen Restaurants um die Ecke allein den Kopf darüber zerbricht, wie er neue Gäste anspricht, seine Produkte präsentiert oder seinen Betrieb organisiert, haben Restaurantketten eigene Spezialisten, die in der Zentrale solche Konzepte für alle Filialen entwickeln. Genau das ist dein Job als Fachmann für Systemgastronomie. Deine Aufgabe ist es, verbindliche Standards festzulegen und darauf zu achten, dass sie von allen beteiligten Restaurants eingehalten werden. Das betrifft zum Beispiel den freundlichen Umgang mit Gästen, die gleichbleibende Qualität

der Speisen, die einwandfreie Hygiene oder den reibungslosen Personaleinsatz. Dabei wirst du intensiv in deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb vor Ort geschult. Das betrifft insbesondere die Bereiche Marketing und Personalwirtschaft.

Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsservice

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

„Haben Sie noch einen Wunsch?“ Als Fachkraft für Restaurants und Veranstaltungsservice verlierst du auch bei einer festlich gedeckten Tafel mit ihrer Unmenge von Besteck und Gläsern nicht den Überblick und findest immer

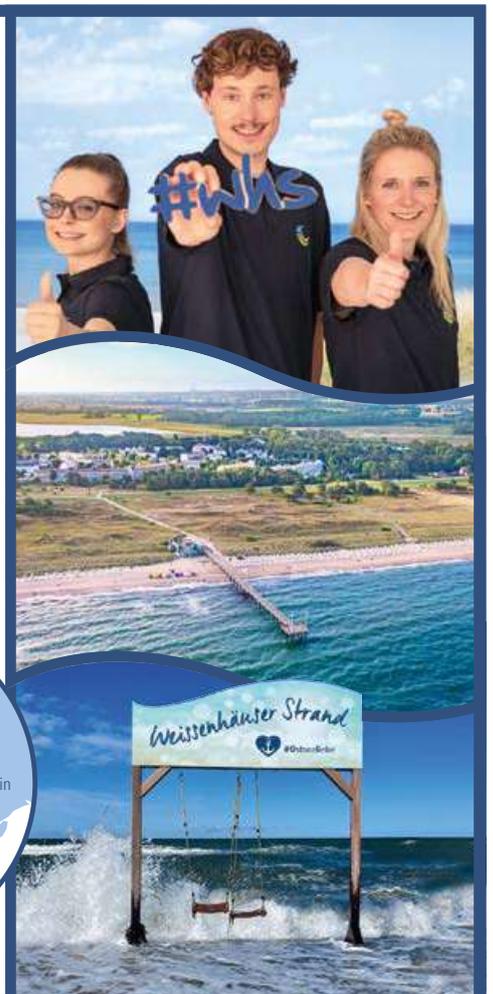
noch ein Plätzchen für die kunstvoll aufgetürmten Servietten. Du sorgst dafür, dass sich deine Gäste rundum wohlfühlen, während sie sich die kulinarischen Raffineszen der Küche auf der Zunge zergehen lassen. Du berätst sie bezüglich des passenden Weines zu Kalbsragout oder Filetsteak, bedienst sie dabei stets unaufdringlich und zuvorkommend, mixt ihnen auch schon mal ihren Lieblingsdrink – und rechnet irgendwann mit ihnen „ab“. Auch größere Feiern und Festlichkeiten planst du professionell, organisierst den Ablauf minutiös und mit Blick fürs Detail. Zusätzlich erlernst du bereits in deiner Ausbildung das Anleiten und Führen von Mitarbeitern.

Deine Ausbildung mit Meer- und Weitblick

Ausbildungsmöglichkeiten:

- Koch (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) Küche
- Hotelfachfrau (m/w/d)
- Tierpflegerin (m/w/d)
- Fachfrau (m/w/d) für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie
- Kauffrau (m/w/d) für Büromanagement
- Fachangestellte (m/w/d) für Bäderbetriebe
- Duales Bachelorstudium (Tourismusmanagement, Sportbusiness Management)

 Mehr erfahren:



Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Hotelfachmann/-frau kennst du das Hotel von so vielen Seiten wie du! In diesem Berufsfeld mischst du einfach überall mit, deshalb würdest du ohne dich auch weder das familiäre Kurhotel noch das internationale Tagungshotel rundlaufen. Du überwachst den gesamten Betriebsablauf, planst von der privaten Feier bis zur größeren Veranstaltung sämtliche Events und kalkulierst beinahe nebenbei noch sämtliche Kosten. Du bestellst Waren, empfangst und betreust Gäste und trägst durch eine detaillierte Abrechnung mit Gästen und Reisebüros dazu bei, dass der Betrieb wirtschaftlich arbeitet. Neu ist der Bereich Revenue- und Channel Management. In diesem setzt du bestehende betriebliche Strategien um, zum Beispiel in Bezug auf Vertriebskanäle und -plattformen sowie Preissysteme. Gute Nerven, Belastbarkeit und vor allem natürlich Freundlichkeit sind außerdem gefragt.

Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Damit der Urlaub im Hotel reibungslos abläuft, arbeiten Hotelkaufleute hinter den Kulissen im Büro der Häuser. Sie sind beispielsweise für den Einkauf aller im Hotel benötigten Waren zuständig und sorgen somit dafür, dass dem Hotelgast alle Wünsche erfüllt werden können. Auch für die Ausstattung der Zimmer, die Einrichtung und den Einkauf des Mobiliars sind Hotelkaufleute zuständig. Du koordinierst während deiner Ausbildung den Hotelbetrieb unter wirtschaftlichen Aspekten. Meist arbeitest du im Bereich Rechnungswesen, Personalwirtschaft und Organisation. Ein bisschen Verhandlungsgeschick solltest du für diese

Ausbildung mitbringen, denn schließlich solltest du auch über Preise verhandeln können. Außerdem erlernst du während der Ausbildung rechtliche Vorschriften und Gesetze in Bezug auf das Gastgewerbe. Zu deinen Aufgaben gehört außerdem, dass du Buchungsverhalten und Vertriebskosten analysierst, Preise kalkulierst

und Ratenstrategien entwickelst, um Erträge zu optimieren. Du solltest gerne mit Menschen arbeiten, denn zu deinen Aufgaben gehört auch die Kundenbetreuung. Wichtig ist außerdem, dass du bereit bist, eventuell auch im Ausland zu arbeiten. Angestellt bist du als Hotelkaufmann in Hotels oder im Reisegewerbe.



© pio3 - stock.adobe.com

Neuordnung der Hotel- und Gastronomieberufe

Angesichts der Veränderungen der beruflichen Anforderungen, insbesondere, was das digitalere werdende Arbeitsumfeld betrifft, werden die gastgewerblichen Ausbildungsberufe weiterentwickelt. Zudem werden die jungen Fachkräfte bereits während ihrer Ausbildung auf ihre Rolle als zukünftige Führungskräfte vorbereitet. So bekommen sie frühzeitig Themen wie Anleitung von Mitarbeitern, Kalkulation, Verkaufsförderung, Vertrieb und wirtschaftliches Denken vermittelt.

Frühere Bezeichnung	Bezeichnung seit dem 1. August 2022
Fachkraft im Gastgewerbe	Fachkraft für Gastronomie
Restaurantfachmann/-frau	Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
	Fachkraft für Systemgastronomie
	Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau	Kaufmann/-frau für Hotelmanagement
	Koch/Köchin
	Fachkraft Küche
	neuer 2-jähriger Ausbildungsberuf

Die neuen Verordnungen traten am 1. August 2022 in Kraft.



BERUFSBEREICH HANDEL

© Kzenon - stock.adobe.com

Um im Berufsbereich Handel tätig zu sein, sind neben Werbung, Marktbeobachtung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres wichtig. In diesem Berufsbereich kann der Arbeitstag erst spät abends enden und auch Samstagsarbeit gehört hier zum Berufsalltag.

Buchhändler/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Buchhändler/-in handelst du mit Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien. Hierbei berätst du Kunden über die Produkte, beobachtest den Markt, recherchierst z. B. in Branchenverzeichnissen und entwickelst Marketingkonzepte. Wenn Buchhändler im Sortimentsbuchhandel arbeiten, planen sie den Einkauf, präsentieren die Produkte im Laden oder im Onlineshop und pflegen den Lagerbestand. In Verlagen entwickeln sie zusammen mit Autoren bzw. Herausgebern Projekte. Buchhändler/-innen wirken unter anderem an der Programmplanung

mit, betreuen die Gestaltung und Herstellung von Büchern und anderen Medien und informieren und beliefern den Handel. Zudem sind sie im Kauf und Verkauf von Lizenzen tätig. In Antiquariaten kaufen oder ersteigern Buchhändler/-innen antiquarische Druck-Erzeugnisse, z. B. auf Auktionen. Im Zwischenbuchhandel sind sie für den Einkauf, z. B. von Büchern und elektronischen Medien, und die Bearbeitung von Bestellungen der Buchhandlungen zuständig. Anforderungen an dich: Kommunikationsfähigkeit (z. B. Kunden beraten), Kunden- und Serviceorientierung (z. B. auf individuelle Kundenwünsche eingehen), rechnerische Fähigkeiten (z. B. Zahlvorgänge abwickeln, Kalkulationen erstellen), Lernbereitschaft (sich über aktuelle Entwicklungen auf dem Buchmarkt auf dem Laufenden halten).

Kaufmann/-frau im E-Commerce

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Einkaufen im Internet ist heute selbstverständlich. Passend dazu ging

ein neuer Beruf an den Start: Seit August 2018 werden Online-Händler ausgebildet. Die Ausbildung zum/zur „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ dauert drei Jahre.

Du erlernst zunächst die kaufmännischen Grundlagen für eine Tätigkeit im Handel. Es geht darum, wie das Produkt zum Kunden kommt, um Sortimentsgestaltung und um Produktdarstellungen, aber auch um Social Media und Online-Marketing. Der Ausbildungsberuf wird vor allem in Einzelhandels-, Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen angeboten. Aber auch die Tourismuswirtschaft und Finanzdienstleister steigen immer stärker in den E-Commerce ein und bieten Ausbildungsplätze an.

Wichtig sind gute Noten in Fächern wie Deutsch, Mathe und Englisch. Wenn du dich schon auskennst in der digitalen Welt, weil du einen Blog schreibst oder einen Webshop betreibst, ist das von Vorteil. Wenn du dich für Online- und E-Commerce-Trends begeisterst, dann könnte dieser neue Ausbildungsberuf gut zu dir passen.

REGIONALER ANBAU - INTERNATIONALER HANDEL

Die Ausbildung (m/w/d) bei BAT Agrar

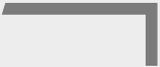
- **Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement** (Ratzeburg, Husum)
- **Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen** (Ratzeburg)
- **Kaufleute im E-Commerce** (Ratzeburg)
- **Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft** (Ratzeburg, Husum)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (Ratzeburg, Busdorf)
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (Ratzeburg)
- **Schiffahrtskaufleute** (Husum)
- **Industriemechaniker** (Husum)
- **Duales Studium -BWL-** (Ratzeburg)

Was erwartet Dich in Deiner Ausbildung?

- » Eine 2-tägige Einführungsveranstaltung
- » Ein tiefer Einblick in die verschiedenen Unternehmensbereiche und Standorte
- » Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Ein sehr zukunftsorientierter Arbeitgeber
- » Prämien bei herausragenden Leistungen



fon +49 4541 806-311
my.bat-agrar.de

BAT 
AGRAR
Landwirtschaft aus Leidenschaft.



**Fabio Heise (21. Jahre),
Ausbildung zum Kaufmann für
Groß- und Außenhandelsmanagement
im 1. Ausbildungsjahr**

BAT Agrar zählt mit über 1.500 Mitarbeitern und rund 2,5 Mrd. Euro Umsatz zu den führenden Agrarhandelsunternehmen in Deutschland, Österreich, Dänemark und Polen. Neben dem Handel mit Betriebsmitteln und Saatgut, produziert und entwickelt das Unternehmen in sieben Werken Tiernahrung für Rind, Schwein und Geflügel.

ÜBER DEN BERUF

In meiner dreijährigen, vielseitigen Ausbildung lerne ich unter anderem wie Waren ein- und verkauft werden, wie beispielsweise im Düngerhandel mit Polen und Dänemark. Hierfür werden Englisch- und Mathekenntnisse benötigt. Ich analysiere die nationalen und internationalen Agrarmärkte, kalkuliere Preise, prüfe Rechnungen, plane Lieferpläne, betreue Kunden, führe Bestellungen und Aufträge aus und kontrolliere die Lieferketten. Mir macht es besonders Spaß, mit den Kunden zu telefonieren und sie zu beraten. Es besteht die Möglichkeit, die Ausbildung auf 2,5 Jahre zu verkürzen.

Der Berufsschulunterricht findet gemeinsam mit Auszubildenden anderer Landhändler blockweise in Husum statt. Die Unterkunft für den Berufsschulaufenthalt wird vom Unternehmen gestellt. Neben guten Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch sollte man Organisationsgeschick und Interesse an Landwirtschaft mitbringen, teamfähig sein sowie kaufmännisches Interesse haben. Als Schulabschluss wird ein mittlerer Schulabschluss oder das (Fach-) Abitur benötigt.

MEIN WEG IN DEN BERUF

Das Unternehmen BAT Agrar hat meine Aufmerksamkeit durch seine hohe Marktpräsenz geweckt und mich nach den persönlichen Gesprächen überzeugt. Gerade die freundlichen Kollegen und der Einblick in die Firmengeschichte haben bei mir einen positiven Eindruck hinterlassen.

MEINE ZIELE

Ich möchte mich weiterentwickeln, meine Kenntnisse in Sachen Landwirtschaft ausbauen und einen guten Abschluss absolvieren. Nach der Ausbildung könnte ich mir ein Studium oder Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft vorstellen.

MEIN PLUS IM PRIVATLEBEN

Durch die eigenverantwortliche Arbeit in der Ausbildung wurde ich auch im Privatleben selbstständiger. Beispielsweise Preisberechnungen, welche man in dieser Ausbildung durchführt, helfen im Privatleben, die Finanzen besser zu organisieren. In der Berufsschulzeit lernt man, sein Leben mit Mitbewohnern zu strukturieren. Wenn du motiviert bist und ich dein Interesse geweckt habe, dann bewirb dich bei BAT Agrar und werde Teil unseres Teams.

Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Verkäufer/-in brauchst du mitunter eine gute Kondition, da es keine Seltenheit ist, dass du den ganzen Tag auf den Beinen bist. Schon lange bevor die ersten Kunden in den Laden kommen, bist du als Verkäufer/-in aktiv. Du wartest das Eintreffen der Lieferung ab, hilfst beim Ausladen und räumst anschließend die Regale ein. Dabei nimmst du vor allem bei verderblichen Waren immer wieder Stichproben, um zum Beispiel braune Äpfel oder eine undichte Milchpackung sofort aussortieren zu können. Danach geht die Arbeit erst richtig los: Die ersten Kunden treffen ein! Natürlich musst du dazu in der Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abwesende Menschen höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzügen machen. Wenn du an der Kasse tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Und auch wenn du dich gerade nicht um deine Kunden kümmerst, hast du immer etwas zu tun: Du dekorierst die Schaufenster, säuberst den Verkaufsraum oder setzt dich mit der aktuellen Marktforschung auseinander, um das Sortiment stets auf dem neuesten Stand halten zu können. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen.

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Kaufmann/-frau im Einzelhandel hast du immer sehr viel Kontakt zu Kunden – ganz egal, ob du in einer Bekleidungsabteilung, einem Mediefachgeschäft oder einem Handwerkerfachmarkt arbeitest. Natürlich musst du dazu in der Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abwesende Kunden höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst

du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzügen machen. Wenn du an der Kasse tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Und auch wenn du dich gerade nicht um deine Kunden kümmerst, hast du immer etwas zu tun: Du dekorierst die Schaufenster, säuberst den Verkaufsraum oder setzt dich mit der aktuellen Marktforschung auseinander, um das Sortiment stets auf dem neuesten Stand halten zu können. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen.

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bevor wir Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte oder sonstige Waren „um die Ecke“ im nächsten Geschäft kaufen können, müssen sie dort

erst einmal angeliefert werden. Einzelhändler, aber auch Herstellerunternehmen, kaufen ihre Waren oder notwendigen Rohstoffe, die sie zur Herstellung benötigen, im Großhandel. Der Groß- und Außenhandel hat ein riesiges Angebot an in- und ausländischen Waren. Je nach Branche handelt es sich dabei entweder um Rohstoffe, wie zum Beispiel Hölzer, Baumwolle, Baustoffe, oder um fertige Konsumgüter, wie Kleidung, Obst, Tee oder Elektrogeräte. Für dieses Angebot sorgst du als Kaufmann/-frau für Großhandelsmanagement. Du kaufst die Waren in großer Menge bei den verschiedenen Herstellern, lagerst sie in Hallen und verkaufst sie an Einzelhandelsgeschäfte und produzierende Unternehmen. Als Kaufmann/-frau für Außenhandelsmanagement bist du der Spezialist für internationale Märkte. Natürlich sprichst du dafür mindestens eine Fremdsprache, damit du mit deinen ausländischen Geschäftspartnern verhandeln kannst. Darüber hinaus bist du mit den einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen vertraut.





KARRIERE MIT DRIVE



SENGER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

9 Autohäuser 8 Standorte
500 Mitarbeiter 80 Auszubildene

AUSBILDUNGSBERUFE:

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel - Teile und Lagerwesen (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Pkw (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Nfz (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Karosserietechnik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Duales Studium - BWL-Dienstleistungsmanagement Consulting & Sales Automotive (B. A.) (m/w/d)

Wir bieten Praktika und Jobs für Studierende.

Bewerbungen ausschließlich über unser Online-Formular unter www.senger-karriere.de

Eine Ausbildung in der Senger Unternehmensgruppe eröffnet viele Perspektiven. Sind Sie kontaktfreudig und spüren die Faszination Automobil? Dann ist eine Ausbildung bei der Senger Gruppe Ihr perfekter Start ins Berufsleben.

Als deutschlandweit agierendes Unternehmen mit 50 Betrieben und über 3.000 Mitarbeiter/innen gehören wir zu den größten Autohändlern Deutschlands.

Zurzeit erlernen mehr als 470 Auszubildende einen Beruf bei uns. Und das Beste: Die Zukunftsperspektive wird bei uns großgeschrieben! Wir rekrutieren aus unseren Auszubildenden unsere Fach- und Nachwuchskräfte für die Zukunft.

Bewerben Sie sich und starten Sie bei uns Ihre Karriere mit Drive!



Azabis gesucht!

UROMED

JOSEPHINE SOPHIE INA RICO



Als Familienunternehmen aus der Region Hamburg sind wir einer der führenden Anbieter in der Medizintechnik.

UROMED bietet Ihnen eine bodenständige, offene und harmonische Unternehmenskultur, ein angenehmes Arbeitsklima sowie gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir sind auf der Suche nach motivierten und zuverlässigen Nachwuchskräften, die sich vom ersten Tag an bei uns einbringen möchten und eine langfristige Perspektive suchen.

Wir bieten Ihnen spannende Ausbildungsplätze zur:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)** (Fachrichtung Großhandel)

UROMED Kurt Drews KG

Fr. Sabine Venter, Meessen 7/11, 22113 Oststeinbek

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@uromed.de

Jetzt bewerben: karriere.uromed.de



Unsere Ausbildungsberufe:

- › **Industriekaufmann** m/w/d
- › **Kaufmann E-Commerce** m/w/d
- › **Industriemechaniker** m/w/d
- › **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- › **Fachkraft für Metalltechnik** m/w/d
 - › Schwerpunkt Montagetechnik
 - › Schwerpunkt Zerspanungstechnik
- › **Technischer Produktdesigner** m/w/d
- › **Fachlagerist** m/w/d



HEROSE wurde mit dem IHK-Ausbildungs-Award 2021 ausgezeichnet.

BEWIRB DICH FÜR 2023!



Chance auf Übernahme



sehr gute Vergütung



30 Tage Urlaub



flexible Arbeitszeiten



Azubiwerkstatt

Weitere Informationen findest Du auf herose.com oder melde Dich bei **Winona Mews** unter **04531 509-176**.

HEROSE GMBH | Armaturen und Metalle

Elly-Heuss-Knapp-Straße 12
23843 Bad Oldesloe - Germany

[ausbildung.bei.herose](https://www.instagram.com/ausbildung.bei.herose)

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Menschenkontakt, Beratung und Serviceorientierung stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und, und, und ...

Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei der Ausbildung der Verkaufs-Profis im Kraftfahrzeugbereich spielt Kundenorientierung eine überaus wichtige Rolle. Als Automobilkaufmann/-frau bietest du deinen Kunden einen reichhaltigen Service: Zunächst berätst du natürlich Kunden beim Kauf und Verkauf von Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen, bereitest Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- oder Garantieverträge vor und vermittelst auch gleich die entsprechenden Partner. Allerdings ist der kaufmännische und organisatorische Teil deiner Tätigkeit nicht zu unterschätzen. Du holst Angebote ein, kaufst Fahrzeuge, Teile und Zubehör, legst marktgerecht kalkulierte Verkaufs- und Werkstattpreise fest und sorgst online für die kürzeste Verbindung zu Ersatzteillager oder Hersteller. Bei Marketingaktionen sind deine kreativen Ideen und dein Organisationstalent besonders gefragt. Außerdem rechnest du Prämien und Provisionen ab.

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Während andere Leute die Verwüstungen, die Stürme verursachen, nur aus dem Fernsehen kennen, bist du live vor Ort und begutachtest Schäden an den Häusern deiner Versicherten. Oder du erklärst deinen Kunden die Vorteile und Chancen der betrieblichen Altersvorsorge. Bei der Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau

für Versicherungen und Finanzen könntest deine Aufgaben kaum vielfältiger gestreut sein. Du arbeitest meist bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder bist als selbstständiger Vermittler, Makler oder Berater tätig. In Wirtschaftsunternehmen der Industrie und des Handels sowie anderen Dienstleistungsunternehmen kannst du ebenfalls eine Beschäftigung finden. Du berätst und betreust Kunden bedarfs- und situationsgerecht und analysierst zudem den individuellen Bedarf des Kunden an Versicherungsschutz und Vermögensanlage. Du unterbreitest Angebote und schließt Verträge ab, nimmst Vertragsänderungen vor und führst Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung durch. Allerdings prüfst du auch vor Ort Leistungsfälle und informierst

über den Umfang der Leistungen. Dabei nutzt du die Instrumente des Rechnungswesens ebenso wie die Ergebnisse des Controllings für dein Handeln und arbeitest immer äußerst team-, prozess- und projektorientiert.

Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Money makes the world go round – und genau daran arbeiten die Bankkaufleute. Dein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Beratung von Privat- und Geschäftskunden. Dabei geht's meist um den täglichen Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Finanzierungen oder Devisen für den nächsten Urlaub. Viele interessante Tätigkeiten warten aber auch an Aktienbörsen oder im nationalen und internationalen Wertpapierhandel auf dich.



© undrey - stock.adobe.com



und wo fühlst du
dich zu Hause?

Auszubildende (m/w/d) zum 01.08. gesucht:

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Betonfertigteilbauer
- StudiLe – Duales Studium
Bauingenieurwesen
- Industriekaufmann
Bewerbungen erst wieder für 2024
- Immobilienkaufmann
- Kaufmann für
Büromanagement

Friedrich Schütt + Sohn
Baugesellschaft mbH & Co. KG
Wisbystraße 2 · 23558 Lübeck
bewerbung@schuett-bau.de
www.schuett-bau.de



Bewirb dich jetzt!
Wir bauen auf dich!



Name der Firma:
Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG
(kurz Schütt + Sohn)

Name und Alter des Auszubildenden:
Jan Wittern, 18 Jahre

Ausbildungsberuf und Lehrjahr:
Maurer 3. Ausbildungsjahr

E-Mail-Adresse und Name des Ausbildungsleiters:
bewerbung@schuett-bau.de
Kerstin Kersten

Mein Weg in den Beruf:

Wie bist du auf diesen Ausbildungsberuf aufmerksam geworden?
Über meinen Vater habe ich einen Nebenjob als Bauhelfer gefunden. Mir hat die Arbeit auf der Baustelle sehr gefallen.

Hast du im Vorfeld Praktika gemacht?
Ja, bevor ich die Ausbildung bei Schütt + Sohn begonnen habe.

Warum hast du dich für den Ausbildungsberuf Maurer bei Schütt + Sohn entschieden?
Mir war das Unternehmen vom Hören und Sehen bekannt und ich habe viel Gutes davon gehört.

Über den Beruf:

Welche Aufgaben übernimmst du während deiner Ausbildung? Was macht dir besonders Spaß und warum?
Mauern und Zuarbeiten für Gesellen sind meine hauptsächlichen Aufgaben.

Am liebsten mag ich, das Hintermauerwerk zu kleben. Man sieht dann schnell, was man geschaffen hat.

Wie ist die Ausbildung gegliedert und wie lange dauert sie?
Die insgesamt 3 Ausbildungsjahre sind gegliedert in Berufsschule, Überbetriebliche Ausbildung (ÜAS) in der Lehrwerkstatt und Baustellenpraxis auf Baustellen von Schütt.

Das sind die Schwerpunkte pro Ausbildungsjahr:
1. Jahr: Weitere Baugewerke kennenlernen (Bereiche Zimmerer, Maurer, Fliesen/Putzen/Estrich, Beton- und Stahlbetonbauer). Berufsschule und ÜAS sind in Lübeck.

2. Jahr: Fachbezogene Ausbildung (Maurer) und viel Mathe.
3. Jahr: Wie im 2. Jahr, nur mit mehr Tätigkeit auf Schütt-Baustellen, also mehr Praxis.

Welchen Schulabschluss musst du mindestens für die Ausbildung mitbringen?
Mindestens ESA (ehem. Hauptschulabschluss) und Mathegrundkenntnisse.

Hattest du Lieblingsfächer, die in die Richtung deiner Ausbildung gehen?
Ja, ich mochte Mathe, Technik und Werken.

Meine Ziele:

Was wünschst du dir für die Ausbildungszeit?
Ich möchte den Spaß in der Ausbildung beibehalten und die netten Kollegen.

Weißt du, wie es nach deiner Gesellenprüfung weitergeht?
Ich möchte bei Schütt als Maurergeselle arbeiten und am (Erwachsenen-) Leben teilhaben.

Welche Möglichkeiten der Fort- bzw. Weiterbildung gibt es?
Meisterschule, Lehrgänge zum Geprüften Polier, Ausbilderschein. Schütt + Sohn unterstützt uns dabei.

Mein Plus im Privatleben:

Wie kannst du das privat nutzen, was du in deiner Ausbildung lernst?
Ich kann mein eigenes Haus bauen bzw. umbauen.
Ich kann meiner Familie und meinen Freunden handwerklich helfen.

Wie hast du dich während der Ausbildung persönlich verändert?
Ich habe Selbstbewusstsein aufgebaut, denn ich kann jetzt etwas Sinnvolles.



Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Nach der Zusammenlegung der beiden Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Bürokaufmann/-frau nennt sich der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement. Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf geschickte und engagierte Bürokaufleute mit einem Hang zum Multitasking verzichten kann. Denn für dich gibt es in diesem Berufsstand viel zu erledigen und viel Abwechslung: Es geht darum, Texte zu verarbeiten, Steuer- und Versicherungsfragen zu bearbeiten, Bestands- und Verkaufszahlen zusammenzustellen, Rechnungen zu erstellen und Zahlungen zu überwachen. Auch in Einkauf, Verkauf oder Vertrieb bist du eine wichtige und nützliche Verstärkung. In Industrie, Handel und Verwaltung übernimmst du typische kaufmännische Funktionen sowie Assistenz- und Sekretariatsaufgaben oder bist im Personal- und Rechnungswesen mit von der Partie. Dein Haupteinsatzgebiet ist dabei meist das geschriebene Wort. Moderne Textverarbeitungsgeräte und EDV-Anlagen sind heute überall üblich, daher solltest du gut mit ihnen umgehen können und Spaß an der Arbeit mit dem Computer haben.

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In der Schule haben dich die Lehrer oft dafür getadelt, dass du den Mund einfach nicht halten kannst? Was ihnen als Makel galt, kannst du in diesem Beruf zu deiner größten Stärke machen. Den lieben langen Tag kommunizierst und korrespondierst du sicher und kompetent mit Auftraggebern sowie mit Kunden, wenn

nötig auch in einer Fremdsprache. Du planst, organisierst, kontrollierst und dokumentierst Kampagnen und Projekte. Du bearbeitest verschiedenste Aufgabengebiete: Du führst Maßnahmen zu Personalbeschaffung, -einführung, -einsatz und -entwicklung durch, steuerst und kontrollierst die Projektabwicklung unter betriebswirtschaftlicher Hinsicht und insbesondere mithilfe Call-Center-spezifischer Kennzahlen und Steuergrößen. Du wirkst bei der Angebotsgestaltung mit, kalkulierst zudem Angebote, präsentierst und verkaufst kundenorientiert Produkte und Dienstleistungen für Arbeitgeber, bearbeitest alle Arten von Anfragen, Aufträgen und Reklamationen. Alle diese Aufgaben bearbeitest du mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen. Deine Einsatzgebiete sind Call-Center sowie Servicecenter von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind beispielsweise dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf bist du als Industriekaufmann/-frau verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Gehaltsabrechnungen oder die Betreuung von Mitarbeitern können in deinen Aufgabenbereich fallen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, solltest du kaufmännisches Interesse und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Da du mit vielen Abteilungen eines Unternehmens in Kontakt

stehst, sind eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Zahlen und Daten von Vorteil. Das dritte Ausbildungsjahr stellt eine absolute Besonderheit dar: Du bearbeitest innerhalb deines Unternehmens eine besondere betriebswirtschaftliche Fragestellung und erstellst einen Report. Dieser ist die Basis für deine mündliche Abschlussprüfung.

Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen und Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Die zunehmende internationale Ausrichtung vieler Unternehmen und geänderte Bedingungen bei der Nachfrage erfordern mehr kommunikative Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie technisches Verständnis. Produktwissen, Kundenorientierung und moderne Methoden der Unternehmensführung stehen stark im Vordergrund. Um den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Betriebe gerecht zu werden, gibt es verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anhand von Wahlqualifikationseinheiten: Steuerung und Kontrolle im Unternehmen, Gebäudemanagement, Maklergeschäft, Bauprojektmanagement und Wohnungseigentumsverwaltung stehen zur Auswahl.



Meine Ausbildung bei der Hansestadt Lübeck

Name der Firma:
Hansestadt Lübeck

Name und Alter des Auszubildenden:
Malon Brandes, 22 Jahre

Ausbildungsberuf und Lehrjahr:
Verwaltungsfachangestellte:r im ersten Lehrjahr

Ausbildungsleiterin:
Julia Graf – julia.graf@luebeck.de

Ansprechpartner für Verwaltungsfachangestellte:
Tobias Bieg – tobias.bieg@luebeck.de

Hansestadt LÜBECK



Über den Beruf

Wie ist die Ausbildung gegliedert? Welche Aufgaben übernimmst du während deiner Ausbildung?

Ich habe im letzten Jahr die Ausbildung zur:zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Bei der Hansestadt Lübeck ist die dreijährige Ausbildungszeit in mehrere Phasen unterteilt. Etwa halbjährlich wechseln wir den Bereich, damit wir möglichst viele verschiedene Aufgaben kennenlernen.

Im Bürgerservicebüro gab ich bspw. Personalausweise aus und sortierte Anträge. Außerdem bearbeitete ich Ausweisbeantragungen, Beglaubigungen, Wohnsitzmeldungen und KfZ-Meldeangelegenheiten. Im Bereich Personal habe ich unter anderem Schreiben erstellt, Rechnungen angewiesen und die Eingangspost sortiert. Außerdem habe ich Daten zu Ausbildungskosten und ausgegebenen Arbeitsmaterialien erfasst und ausgewertet. Besonders spannend fand ich, auf einer Jobmesse Schüler:innen von meiner Ausbildung zu erzählen, Bewerbungen zu sichten und an einzelnen Vorstellungsgesprächen teilzunehmen. Andere Bereiche, in denen während oder nach der Ausbildung gearbeitet werden kann, sind zum Beispiel das Ordnungsamt, die Volkshochschule, die Bürgermeisterkanzlei, das Frauenbüro, der Bereich Personal oder das Standesamt.

Was macht dir besonders Spaß und warum?

Mir gefällt die Arbeit mit Gesetzestexten und der direkte Kontakt zu den Bürger:innen in Lübeck, denn diese Stadt ist während meines handwerklichen Bundesfreiwilligendienstes in der Jugendbauhütte zu meiner Wahlheimat geworden. Außerdem finde ich interessant, wie verschiedene Bereiche zusammenarbeiten, um kleine und große Aufgaben auszuführen.

Welche schulischen Voraussetzungen musst du für die Ausbildung mitbringen? Welchen Schulabschluss? Hattest du Lieblingsfächer, die in die Richtung deiner Ausbildung gehen?

Wenn Du die Ausbildung zur:zum Verwaltungsfachangestellten beginnen möchtest, benötigst Du einen einfachen oder mittleren Schulabschluss oder ein Abitur und ein gutes Ergebnis im Einstellungstest. Ein Interesse an den Schulfächern Politik, Deutsch und Mathematik ist sicher hilfreich. Vor allem solltest Du Lust auf Teamarbeit haben. Wenn Du herausfinden möchtest, ob Dir die Ausbildung liegt, kannst Du auch vorher schon ein Praktikum machen. Sende Deine Bewerbung dafür an praktikum@luebeck.de.

Meine Ziele:

Was wünschst du dir für die Ausbildungszeit?
Was wünschst du dir für die Zeit nach der Ausbildung?
Gibt es Möglichkeiten der Fort- bzw. Weiterbildung? Welche?

Ich freue mich darauf, während meiner Ausbildung noch viele Aufgabenfelder, Fachbereiche und Kolleg:innen kennenzulernen. Schon während meiner Ausbildung nehme ich an

Schulungen im stadteigenen Fortbildungszentrum teil. Nach meiner Ausbildung kann ich mich in einem Angestelltenlehrgang weiterbilden oder im Rahmen eines Dualen Studiums Stadtinspektor:in werden und so im gehobenen Dienst tätig werden.

Mein Weg in den Beruf:

Wie bist du auf diesen Ausbildungsberuf aufmerksam geworden?

Ich habe mich auf einer Berufsbildungsmesse und im Internet über verschiedene Ausbildungsplätze informiert und stieß dann auch auf die Internetseite der Hansestadt Lübeck, die mich sehr angesprochen hat.

Hast du im Vorfeld Praktika gemacht?

Ich habe Praktika in sehr verschiedenen Berufsfeldern gemacht, aber nicht in der Stadtverwaltung.

Mein Plus im Privatleben:

Wie kannst du das privat nutzen, was du in deiner Ausbildung lernst?

Während der Ausbildung lerne ich, mit Gesetzestexten zu arbeiten. Das kann auch bei privaten Rechtsfragen sehr hilfreich sein. Durch den Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen gewinne ich Selbstvertrauen und eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit.

LÜBECK  Entsorgungsbetriebe

Werde Umweltheld:in für Lübeck!

Entdecke die Berufsvielfalt beim
Umweltdienstleister für unsere Hansestadt.

Direkteinstieg | Ausbildung | Praktikum

www.entsorgung.luebeck.de/karriere



Die Entsorgungsbetriebe auf...
www.facebook.de



...oder auch auf...
www.instagram.de



Hansestadt LÜBECK 



**Meine Zukunft
heißt Lübeck**

Wir bilden Dich aus!

Finde unter 28 Ausbildungsmöglichkeiten
und 3 dualen Studiengängen den Job,
der genau zu Dir passt.

Mehr Informationen:

www.luebeck.de/ausbildung
www.luebeck.de/jobs



Persönliche Beratung:

TalentwerkSTADT der Hansestadt Lübeck
Fischstr. 2-6 | 23552 Lübeck
talentwerkstadt@luebeck.de



SENIORINNENEINRICHTUNGEN
DER HANSESTADT LÜBECK

Starte Deine Zukunft bei uns!

Mache eine Ausbildung oder
ein Studium:

- **Pflegefachmann/-frau**
- **Hauswirtschaftler:in**
- **Dualer Bachelorstudiengang Pflege**

www.aph-luebeck.de | Tel.: 0451-6099041



Foto: Adobe Stock

WIR BILDEN AUS! (m/w/d)



- Industriekaufleute
- Verfahrenstechnologen
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Fachlageristen
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatiker Systemintegration
- Industriemechaniker
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen LI
- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE AUF EINENBLICK

H. & J. Brüggem KG
www.brueggen.com

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Nutze bitte hierfür die Möglichkeit der Online-Bewerbung auf unserer Homepage.

Den Unterschied...

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkräfte (m/w/d) für Lebensmitteltechnik
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik





JETZT BEWERBEN ALS AZUBI

Deine Ansprechpartnerin ist:
Franziska Potrykus
Tel.: 0451 5306 489
www.erasco.de
bewerbung@thegbfoods.com





GB FOODS | Deutschland

GB Foods Deutschland GmbH
Geniner Straße 88 – 100
23560 Lübeck

... machst Du!

LEBENSMITTEL- VERARBEITENDE BERUFE

Bei diesen Berufen kommt es immer wieder auf den richtigen Geschmack an – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Allerdings musst du nicht nur die richtigen Rezepturen einhalten, sondern auch wichtige Vorschriften, weswegen bei diesen Berufen große Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein notwendig sind. Dein Verständnis für Technik und deine Entscheidungsfähigkeit hilft dir, bei Störungen schnell einzugreifen.

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Supermarkt greifen immer mehr Verbraucher zu Fertiggerichten, denn nach einem harten Arbeitstag haben viele Menschen keine Lust mehr, viel Zeit in selbst zubereitete Gerichte zu investieren. Die Zahl der industriell hergestellten Lebensmittel und Getränke wächst ständig. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik bist du praktisch der moderne Koch für Eilige. Du bist in Betrieben der Lebensmittelindustrie beschäftigt und stellst aus verschiedenen Rohstoffen und Halbfabrikaten verkaufsfertige Lebensmittel her. Du arbeitest nach vorgeschriebenen Rezepturen und mit computer-gesteuerten Anlagen.

Es besteht in diesem Ausbildungsberuf für die Prüfung die Möglichkeit, aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Getränkeherstellung oder tierische Lebensmittel zu wählen.



© photocrew - stock.adobe.com



Bist du "born to be our hero"?

Dann bewirb dich jetzt für deine Ausbildung
oder dein duales Studium bei Schwartau.

Bei uns kannst du alles sein:

Elektroniker*in für Betriebstechnik (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
Industriekaufmann*frau (m/w/d)
Industriemechaniker*in (m/w/d)
Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer*in (m/w/d)

Duale*r Student*in BWL
Duale*r Student*in Wirtschaftsingenieurwesen
Schwerpunkt: Lebensmittelindustrie

**Bewirb dich unter
www.mein-leben-ist-extra.de
Wir freuen uns auf dich!**



Süßwarentechnologe/-technologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Süßwarentechnologe/-technologin kümmerst du dich um das Beschicken, Steuern und Überwachen von Maschinen und Anlagen. Die automatisierte Produktion umfasst alle Arbeitsschritte von der Rohstoffaufbereitung bis zur Verpackung der Ware. Zutaten wie Zucker, Kakaobohnen oder Nüsse werden maschinell gewogen, dosiert und ggf. gereinigt und zerkleinert. Den Rohstoffen geben die Fachkräfte verschiedene Zusatzstoffe bei. Du sorgst dafür, dass die Produktionsprozesse einwandfrei ablaufen, d. h. du nimmst bei der Rohstoffanlieferung und während der Herstellung regelmäßig Proben für das Labor. Durch Augenschein, Geruchs- und vor allem Geschmackstests lässt du dich von der Qualität überzeugen. Zudem reinigst und wartest du die Maschinen und Anlagen. Nach der Ausbildung kannst du unter anderem eine Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in der Fachrichtung Süßwaren oder zum/zur Techniker/-in

der Fachrichtung Lebensmitteltechnik mit dem Schwerpunkt Bäckereitechnik absolvieren. Ein Studium der Fachrichtung Lebensmitteltechnologie eröffnet weitere Karrierechancen.

Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (Müller/-in)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Ausbildungsberuf des Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (Müller/-in) ist nicht alt und verstaubt – im Gegenteil: Es ist ein traditioneller Beruf mit hochmodernen Produktionsverfahren und -techniken. Der/die Müller/-in verarbeitet hochwertiges Getreide wie Weizen, Roggen oder Mais zu Mehl, Cerealien und Backwaren, aber auch für Soßen, Fertig- oder Babynahrung. Für die Herstellung und den Vertrieb aller Erzeugnisse benötigt ein/e Müller/-in organisatorisches, technisches und kaufmännisches Denken und Handeln. Es müssen vollautomatische

Produktionsanlagen bedient und der Verfahrensprozess ständig optimiert werden. Hinzu kommt die Arbeit im Labor, um festzustellen, ob die Endprodukte auch die erforderliche Qualität haben. Der Müller ist die Schnittstelle zwischen der landwirtschaftlichen Primärproduktion und den Bäckern, Großbäckern, der Lebensmittelindustrie und dem Endverbraucher. In der heutigen Berufswelt ist der/die Müller/-in daher unverzichtbar und hat zudem attraktive Perspektiven: Verfahrenstechnologen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft sind nicht nur in ihrer Branche, sondern auch in anderen lebensmittelverarbeitenden Gewerben wie Mälzerei, Brauerei, in Nudelfabriken oder Großbackbetrieben im In- und Ausland sehr gefragt. Nach der Ausbildung stehen dem/der Müller/-in Weiterbildungsmöglichkeiten zum Meister oder staatlich geprüften Techniker offen. Der Müllerberuf bietet jungen, motivierten Nachwuchskräften eine interessante und vielseitige Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten.





WIR
SUCHEN
DICH

Für jeden Geschmack

DIE PASSENDE AUSBILDUNG

Wir sind ein bekanntes Familienunternehmen der Süßwarenbranche und weltbesten Marzipanhersteller. Starte Deine Karriere mit einer Ausbildung bei uns. Lerne von den Besten und profitiere von einer praxisnahen Ausbildung.

- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)
- FACHLAGERIST (M/W/D)
- FACHVERKÄUFER FÜR LEBENSMITTELHANDWERK (M/W/D)
- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- KONDITOR (M/W/D)
- SÜSSWARENTECHNOLOGE (M/W/D)

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung: www.niederegger.de/karriere



Jetzt Ausbildung in Lübeck für 2023 sichern!

TECHNIK

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

VERWALTUNG + DUALES STUDIUM

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (m/w/d)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurswesen Lebensmittelindustrie (m/w/d)

PRODUKTION

- Verfahrenstechnologe für Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)



Unser Karriereportal:



Nordgetreide GmbH & Co. KG
Personalabteilung: Justin Stüve
Telefon 0 4502/8886-138
www.nordgetreide.de

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

Gestalter/-in für visuelles Marketing

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bist du Gestalter/-in für visuelles Marketing, sorgst du dafür, dass aus einem einfachen Schaufensterbummel eine wahre Augenweide wird. Du gestaltest vor allem Schaufenster, Verkaufsräume und Vitrinen. Dabei bringst du ganz unterschiedliche Produkte wie etwa Textilien, Möbel, Haushaltswaren oder Schuhe geschickt so zur Geltung, dass die vorbeigehenden Kunden zum Kauf angeregt werden. Du gestaltest aber auch Messestände und baust diese mit auf, entwirfst Bilder und Plakate, druckst Schrifttafeln, Werbetexte, Scheibenaufkleber und Preisschilder – meist für Einzelhandel, Kaufhäuser, Messebauer und Werbeagenturen.

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist top organisiert und zudem auch noch top in Form – dann könnte eine Ausbildung zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau zu dir passen. Sport- und Fitnesskaufleute sind in den verschiedensten sportlichen Einrichtungen tätig: in Vereinen, Fitnessstudios oder auch in der öffentlichen oder privaten Sportstättenverwaltung. Du informierst, berätst und betreust die Mitglieder und Interessenten deines Unternehmens, bist aber gleichzeitig auch für Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie für die Erarbeitung von Konzepten des Sportangebotes zuständig. Zudem fertigst du Statistiken an und bearbeitest Rechnungen. Da du täglich mit Menschen in Kontakt stehst, sind eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, ein gepflegtes Äußeres und Interesse

am Sport wichtig. Da es sich um eine kaufmännische Ausbildung handelt, solltest du zudem ein betriebswirtschaftliches Interesse und kaufmännisches Verständnis mitbringen.

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist ein Verwaltungsass, planst und organisierst gerne auch unübersichtliche Vorgänge und möchtest bei deiner Ausbildung am liebsten beides im medizinischen Bereich anwenden? Dann bist du bei der Ausbildung zum Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen genau richtig. Du hast hier viel Kontakt zu Menschen und kannst im Umgang mit den Patienten immer wieder deine Geduld beweisen. Denn der Umgang mit kranken Menschen, die manchmal verwirrt sind oder Angst haben, stellt ganz besondere Anforderungen an dich. Deine Aufgaben sind sehr breit gefächert, denn sie erfordern auch Kenntnisse über rechtliche Grundlagen sowie Aufbau und Struktur des Gesundheitswesens. Ein Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt zudem im Dokumentations- und Berichtswesen, wenn du zum Beispiel die Patientenakten ordnest oder Patientendaten verwaltest. Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft gehören ebenfalls zu deinen Aufgabenfeldern, du solltest also möglichst wenig Angst vor Zahlen haben. Deine Ausbildungsbetriebe sind: Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenkassen und Medizinische Dienste, Arztpraxen mit kaufmännischer Verwaltung sowie Rettungsdienste und Verbände der Freien Wohlfahrtspflege.

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In diesem Beruf bist du die deutsche Version von Kevin Costner in „Bodyguard“. Du arbeitest bei Wach- und Sicherheitsunternehmen und bist an sehr vielseitigen Orten einsetzbar, zum Beispiel an Flughäfen, bei Messen oder in Labors. Du bist für die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zuständig, gewährleistest aber auch die Sicherheit von Personen, schützt wertvolle Objekte und Anlagen. Du überprüfst und überwachst Sicherheitsbestimmungen, speziell für Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Datenschutz. Auch bei Veranstaltungen oder Messen sorgst du für allgemeine Ordnung und Sicherheit. Außerdem übernimmst du diverse Aufgaben bei Verkehrskontrollen.

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du wirst immer dann aktiv, wenn dein Unternehmen auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften ist. Du entwirfst Profile potenzieller Bewerber, schreibst Stellenangebote aus und führst Bewerbungsgespräche. Aber auch nach der Einstellung bist du weiter für die Mitarbeiter zuständig. Die Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen wie Schulungen und Seminaren gehören zum Beispiel ebenfalls zu deinem Aufgabenfeld. Weitere Ausbildungsschwerpunkte sind Personaleinsatz, Berufsfelderschließung, Auftragsakquise und Auftragsdurchführung, Marketing, Kommunikation und Kooperation, kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie die berufsbezogenen Rechtsanwendungen.



MACH DICH NICHT FAIRRÜCKT

Wir bieten Dir die passende Ausbildung.

Du suchst eine Perspektive mit großer gesellschaftlicher Bedeutung, übernimmst Verantwortung und bist ein Teamplayer? Dann bewirb dich auf einen der vielfältigen Ausbildungsberufe bei uns und freue dich auf hervorragende Karrierechancen.

Bei uns warten faire Konditionen auf dich:

- ein attraktives Ausbildungsgehalt – jetzt auch in der Ergotherapie
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- digitales Lernen inkl. eigenem Tablet



JETZT BEWERBEN
und beraten lassen:
04561 611 4404
ameos.de/azubi-nord

ameos.eu

Vor allem Gesundheit

Mach dich nicht farrückt: Sichere dir jetzt einen Ausbildungsplatz bei AMEOS



Du suchst eine Ausbildung mit vielen Perspektiven und großer gesellschaftlicher Bedeutung? Du übernimmst gerne Verantwortung und bist ein Teamplayer? Dann bewirb dich jetzt bei AMEOS und werde Teil eines motivierten Teams, welches dich jederzeit unterstützt und dir die Möglichkeit bietet, aktiv mitzugestalten.

Deine Vorteile bei uns

Wir wissen, was das Leben kostet und wir möchten, dass du nicht nur gerade so über die Runden kommst. Erhalte bei AMEOS ein attraktives Ausbildungsgehalt – jetzt auch in der Ergotherapie. Außerdem helfen wir dir bei der Wohnungssuche. Unsere Wohnheimzimmer sind bezugsfertig und möbliert. Und das Allerbeste ist: Deine jungen Kollegen und Kolleginnen wohnen gleich nebenan. Damit du dann auch noch schnell und easy mit dem Lernen loslegen kannst, drücken wir dir ein Tablet in die Hand. Bei uns ist digitales Lernen Programm. Nutze die Onlinebibliothek mit zahlreichen Fachbüchern und Fachzeitschriften sowie Online-Lernplattformen für spannendes Lernen.

Deine Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d)

In der Ausbildung werden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammengeführt. Du verbesserst, erhältst und förderst die körperliche und seelische Gesundheit der zu betreuenden Menschen aller Altersgruppen.

Deine Ausbildung zum Ergotherapeuten (m/w/d)

Du begleitest und behandelst Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Du unterstützt sie dabei, ihre Handlungsfähigkeit in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität oder im Bereich der Freizeit zu erweitern.

Deine Ausbildung zum Alten- oder Krankenpflegehelfer (m/w/d)

Als Alten- bzw. Krankenpflegehelfer bist du ein wichtiger Teil des interdisziplinären Teams der stationären Akut- und Langzeit-

pflege. Ziel deiner Ausbildung ist es, dass Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt werden, um Menschen aller Altersstufen, sowohl in der stationären Akutpflege als auch in der stationären Langzeitpflege, versorgen und unterstützen zu können.

Dein Freiwilliges Soziales Jahr

Du bist dir doch nicht sicher, welcher Ausbildungsberuf zu dir passt? Dann bietet ein FSJ die ideale Möglichkeit, einen Einblick in unsere Arbeitswelt bei AMEOS zu bekommen. Du wirst in deiner Einsatzstelle die unterschiedlichsten Berufsbilder und deren Tätigkeiten kennenlernen.

Kontakt:

Ute Stahl, Leiterin Institut Nord
Tel: + 49 4561 661 4404
Fax: + 49 4561 661 4274
Mail: info.institutnord@holstein.ameos.de

TRANSPORT- UND LOGISTIKBERUFE



Hier sind die großen Organisations-talente zu Hause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren ... kurz gesagt, mit Adлераugen alles im Blick haben. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro, sondern musst auch selber richtig mit anpacken. Was wäre zum Beispiel eine Fachkraft für Lagerlogistik ohne Gabelstapler ...

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Deine Aufgabe als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung ist insbesondere die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe. Du organisierst den Güterversand und berücksichtigst dabei, wie schnell das Produkt befördert werden muss, wie viel Raum es dafür braucht und von wo aus der Transport beginnen und wo er enden soll. Du kümmerst dich zudem um den Wareneingang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel.

Du entscheidest, welches Produkt wie verpackt werden soll, und vermittelst Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen. Auf deinem Tisch landen außerdem Schadensmeldungen und Rechnungen. Du sorgst für einen möglichst reibungslosen Ablauf bezüglich des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge suchst du die günstigste Versandart und stellst dich immer aufs Neue zahlreichen logistischen Herausforderungen, um den Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in Englisch, gewinnen hier zunehmend an Bedeutung.

Fachlagerist/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachlagerist(inn)en nehmen Waren an, sortieren und lagern sie. Auch die Weiterleitung der Güter gehört zu ihrem Aufgabengebiet. Dabei arbeiten sie mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie etwa Gabelstaplern oder automatischen Sortieranlagen. In der Ausbildung lernst du unter anderem, wie Lagerbestände und Auftragsunterlagen kontrolliert werden oder wie man Arbeitsaufträge kundenorientiert ausführt. Außerdem erfährst du, worauf es bei der Einlagerung von besonderen Gütern, wie etwa gefährlichen Arbeitsstoffen oder verderblicher Ware, ankommt.

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ob in Hochregalen, Containern oder Fässern: Jedes Transportunternehmen, jeder Industrie- und Handelsbetrieb muss seine verschiedenen Waren und Rohstoffe lagern und für den Versand, den Verkauf oder die Verarbeitung vorbereiten. Du als Fachkraft für Lagerlogistik weißt genau, was zum Beispiel bei der Lagerung leicht

verderblicher Waren zu beachten ist und wie du zerbrechliche oder Gefahrgüter entsprechend für den Transport vorbereitest. Du nimmst die Ware entgegen und kontrollierst sie. Anschließend bringst du die Container und Paletten mit dem Gabelstapler an den richtigen Platz. Dabei gilt die Devise: Nie die Übersicht verlieren, ganz egal, wie voll das Lager ist.

Berufskraftfahrer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist immer auf Achse, fährst im Lkw von München nach Istanbul, holst von dort neue Fracht ab und bringst sie nach Hamburg. Oder du fährst einen Reisebus mit einer Touristengruppe an Bord von Frankfurt nach Madrid. Du könntest aber auch im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt touren. Als Berufskraftfahrer/-in hast du die Wahl: Du transportierst Güter oder beförderst Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und eventuell sogar ins Ausland. Du beherrschst aber nicht nur deine Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sondern du verstehst auch jede Menge von Fahrzeugtechnik. Außerdem planst du deine Touren selbstständig, weißt, worauf es beim Transport der verschiedenen Güter und Personen ankommt, und kennst dich mit den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei deinem Job trägst du viel Verantwortung für Mensch und Umwelt, deswegen stehen Verkehrssicherheit und Umweltschutz für dich an erster Stelle. Während der Ausbildung erwirbst du den Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, denjenigen für Omnibusse ab dem 20. Lebensjahr. Die Kosten hierfür trägt der Ausbildungsbetrieb.

SONSTIGE BERUFE

Betonfertigteilbauer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Während deiner Ausbildung zum Betonfertigteilbauer lernst du, wie man Teile aus Beton herstellt. Dazu kümmerst du dich um das richtige Mischverhältnis aus Zement, Wasser und Kies und stellst die Verschalungen aus Holz oder Stahl her, die dem Beton seine Form geben. Räumliches Vorstellungsvermögen ist hier sehr wichtig. Du musst präzise arbeiten, damit alle Teile auch zusammenpassen. Daher ist es auch wichtig, dass du Konstruktionspläne lesen kannst. Außerdem gehört die Montage der Teile auf den Baustellen zu deinen Aufgaben. Hier solltest du bei der Arbeit besondere Vorsicht walten lassen. Wenn du diese Ausbildung erlernen möchtest, solltest du körperlich fit sein sowie kein Problem mit Mathe und Lautstärke haben.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

In deiner Freizeit schraubst du am liebsten an deinem Auto oder Motorrad, liest Fachzeitschriften zum Thema oder unterhältst dich mit deinen Kumpeln über Tuning? Warum dann nicht das Hobby zum Beruf machen und Profitüftler werden? Denn bei dieser Ausbildung geht es um alle Arbeiten, die bei der Diagnose, Wartung, Aus- oder Umrüstung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen anfallen. Dazu werden dir umfangreiche Kenntnisse aus der Kfz-Elektrik und der Kfz-Mechanik vermittelt. Ausgebildet wirst du von Fahrzeugherstellern und Servicebetreibern sowie Unternehmen mit eigenem Fuhrpark. Im dritten Ausbildungsjahr kannst du dich zudem auf einen von vier Schwerpunkten festlegen: „Motorradtechnik“, „Per-

sonenkraftwagentechnik“, „Fahrzeugkommunikationstechnik“ oder „Nutzfahrzeugtechnik“.

Als Auszubildender der Fahrzeugkommunikationstechnik beschäftigst du dich mit dem Installieren moderner fahrzeugtechnischer Systeme, die von Navigationsgeräten und Telefonsystemen bis hin zu Antiblockiersystemen reichen. Beim Schwerpunkt Motorradtechnik dreht sich alles um die stilvollen Zweiräder: Du stellst Motorräder her, wartest sie und rüstest sie mit Zusatzsystemen und Zubehör aus. Beim Begriff Nutzfahrzeuge denkt zunächst wohl kaum jemand an sonderlich spannende Tätigkeiten, doch auch bei den schwerfällig wirkenden Maschinen hat modernste Technik längst Einzug gehalten. Feuerwehrfahrzeuge, Sattelschlepper und Straßenreinigungsfahrzeuge gehören zum Beispiel zu deinem Aufgabenfeld als Kraftfahrzeugmechatroniker/-in. Zu guter Letzt gibt es für dich noch die Möglichkeit, dich auf den Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik zu spezialisieren. Dein Gebiet sind dann Fahrzeuge, die bis zu neun Personen befördern dürfen. Du führst an ihnen nicht nur Reparaturen aus, sondern rüstest sie auch vielfach mit Sonderausstattungen und Zusatzeinrichtungen auf.

Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Check-in, Boarding, Flugzeugabfertigung, Verwaltung – ohne Servicekaufleute im Luftverkehr geht an einem Flughafen nichts! Du bist ein Multitalent mit vielfältigen Aufgaben. Dein Ausbildungsalltag dreht sich um die Fluggäste und Passagiere ebenso wie um die Buchhaltung und die Abläufe hinter den Kulissen eines Flughafens. Auch die Koordination der Abfertigung von Flugzeugen,

wie die Beladung, den Einstieg der Passagiere oder das Briefing der Crew sowie die Überwachung der Sicherheitsvorschriften sind Teil des Arbeitsalltags. Als angehende/-r Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr solltest du deshalb gern mit Menschen arbeiten, kontaktfreudig sein und sehr gute Nerven mitbringen, denn neben der klassischen Kundebetreuung können auch die Vorbereitung von Notfallmaßnahmen zu deinen Aufgaben gehören. Das Flughafengeschäft ist international aufgestellt – sehr gute Fremdsprachenkenntnisse gehören also dazu. Die Ausbildung finde an Flughäfen, bei Airlines und bei Flugabfertigungsgesellschaften statt.

Florist/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du originelle Ideen und ein Händchen für kreative, dekorativ zusammengestellte Blumenarrangements? Genau das ist der Job des Floristen/der Floristin. Aus dem immer vielfältigeren Angebot stellst du – je nach Jahreszeit – aus lebenden oder getrockneten Pflanzen, aus Blumen, Zweigen oder auch Früchten geschmackvolle Kompositionen zusammen. Ein Teil der Ware wird nicht im Laden verkauft, sondern gleich zu Gestecken, großen Arrangements oder Kränzen verarbeitet. Du lernst sowohl mit Pflanzen in Erde als auch in Hydrokultur umzugehen. Neben den fachlichen Themen wird dir auch betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Rüstzeug vermittelt, denn als Florist/-in sollst du nicht nur kreativ sein, sondern auch kaufmännisch denken und handeln können.

Hauswirtschafter/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Hauswirtschafter/-in versorgst und betreust du Bewohner/-innen, Kunden und Gäste in Groß- und Privathaushalten. Du bereitest Mahlzeiten zu und servierst diese, kaufst ein, reinigst Textilien und hältst Räume sauber. Dabei berücksichtigen die Hauswirtschafter/-innen die Wünsche der ihnen anvertrauten Personen und bringen eigene Ideen, z. B. bei der Speisenzubereitung, ein. Hauswirtschafter/-innen planen, kontrollieren und optimieren die Arbeitsabläufe, Personal- und Materialeinsätze, Speisenangebote, Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Hygienemaßnahmen. Sie betreuen Kinder und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters und geben ihnen Hilfestellungen bei einfachen Alltagsverrichtungen und der Alltagsstrukturierung. In Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe übernehmen sie bei Bedarf auch die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

und die Durchführung touristischer Angebote. Außerdem beachten sie bei ihrer Arbeit qualitätssichernde Maßnahmen. Für eine Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/-in musst du die folgenden Anforderungen erfüllen: Geschicklichkeit (z. B. beim Bügeln, Reinigen, Kochen), organisatorische Fähigkeiten (z. B. beim Aufstellen von Speise- und Reinigungsplänen), Einfühlungsvermögen (z. B. auf Bedürfnisse und Erwartungen der zu betreuenden Personen einstellen), rechnerische Fähigkeiten (z. B. beim Planen und Überwachen des Haushaltsbudgets).

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen? – Ja, das ist möglich als Kaufmann für Tourismus und Freizeit! Kaufleute für Tourismus und Freizeit organisieren Veranstaltungen für Touristen, beraten Urlauber bei der Freizeitgestaltung, informieren aber

auch Kur- oder Wellnessgäste über kulturelle Angebote in der jeweiligen Region. Zudem sind sie für die anfallenden kaufmännischen Aufgaben, wie etwa den Schrift- oder Zahlungsverkehr, zuständig. In deiner Ausbildung lernst du alles, was man wissen muss, um die Kunden richtig und effizient zu beraten und für sie ein ansprechendes Programm zu erstellen. Nach der Ausbildung kannst du z. B. in Gesundheits-, Wellness- und Kureinrichtungen, in Tourismusbüros oder Ferienparks arbeiten.

Landschaftsgärtner/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wie groß ist eigentlich ein Fußballplatz und wie muss er beschaffen sein? Die Antwort hierauf hat der Landschaftsgärtner parat, denn er baut Sport- und Spielplätze! Aber das ist noch nicht alles; Landschaftsgärtner legen auch Dachgärten an, begrünen Fassaden, bauen und pflegen Hausgärten und vieles mehr. Auch das Pflastern von Wegen und Terrassen (z. B. mit Naturstein) gehört zum Berufsbild des Landschaftsgärtners.

Wer diesen Beruf erlernen möchte, sollte Interesse für Natur und Pflanzen, aber auch für Technik mitbringen, da der Einsatz verschiedenster kleiner und großer Maschinen und Geräte heute zum Arbeitsalltag gehört. Dennoch ist viel handwerkliche Arbeit zu leisten. Körperliche Fitness ist daher eine weitere wichtige Voraussetzung für den Beruf des Landschaftsgärtners. Landschaftsgärtner und -gärtnerinnen arbeiten natürlich mit Pflanzen, aber auch mit verschiedenen Werkstoffen wie Natur- und Kunststein oder Holz. Entsprechend vielfältig ist die Ausbildung in diesem Beruf.



EINER WIE DU

kann Großes bewegen.



Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner.

Ausführliche Informationen rund um den Beruf findest Du unter: www.landschaftsgaertner.com

Fachverband
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau
Schleswig-Holstein e. V.

ausbildung@galabau-sh.de



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft

„Besonders viel Spaß macht mir die Arbeit mit Natursteinen“

Tristan Schönfelder, 19 Jahre, Gärtner Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau, 3. Ausbildungsjahr, Erwin Rumpf Garten- u. Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Über den Beruf

Während meiner dreijährigen Ausbildung lerne ich, wie man Pflasterarbeiten durchführt, ein Planum erstellt und Pflanzungen vorbereitet – einfach alles, was Galabau zu bieten hat. So stehen im ersten Ausbildungsjahr Vegetations- und Pflegetätigkeiten sowie die Unterstützung der Kollegen im Mittelpunkt. Im zweiten Ausbildungsjahr geht es vermehrt um das Lesen und Verstehen von Plänen. Im dritten Ausbildungsjahr lerne ich Schnitтарbeiten mit Naturstein, die sogenannte Höhenmessung, und widme mich Tätigkeiten in eigener Verantwortung.

Die Theoriephase findet in der Berufsschule im Wochenverbund statt. Zusätzlich nehme ich in den Lehrgangswochen an Intensiv-Kursen teil.

Besonders viel Spaß macht mir die Arbeit mit Natursteinen, da diese sehr individuell sind und ich mich damit beschäftigen muss, daraus eine schöne Pflasterung herzustellen.

Für die Ausbildung solltest du mindestens den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss mitbringen. Körperliche Fitness ist von Vorteil.

Mein Weg in den Beruf

Zunächst habe ich ein Praktikum in einem Baustoffhandel gemacht und festgestellt, dass mir die monotone Etikettierarbeit nicht gefällt. Durch Tätigkeiten im Familiengarten habe ich Lust auf eine Ausbildung als Gärtner bekommen. Auf die Ausbildung im Galabau hat mich ein Freund aufmerksam gemacht, der dort bereits tätig war.

Meine Ziele

Für meine Ausbildungszeit wünsche ich mir, ein gutes Grundverständnis über die verschiedenen Aufgaben zu erlangen. Später könnte ich mir vorstellen, eine Weiterbildung zu machen. So kann ich mich beispielsweise zum Meister, Techniker, Schachtmeister, Baumkletterer oder Greenkeeper weiterqualifizieren. Auch ein Studium zum Bachelor und Master, Studienrichtung

Landschaftsarchitektur/Landschaftsbau ist möglich.

Mein Plus im Privatleben

Ich würde später gerne ein Haus bauen. Dann kann ich beispielsweise meine eigene Gartenanlage planen und umsetzen. Durch meine Ausbildung bin ich selbstständiger geworden und habe eine eigene Meinung entwickelt, die ich selbstbewusst vertreten kann.



INTERNETADRESSEN – SURF MAL VORBEI



Erste Orientierung:

www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.handwerkskammer.de
www.berufskunde.com
www.berufswahl.de
www.bildungsserver.de
www.berufsberater.de
www.planet-beruf.de
www.ideeit.de

Ausbildungssuche/ Lehrstellenbörse:

www.erfolg-im-beruf.de/ausbildung
www.planet-beruf.de
www.jobrobot.de
www.karriere.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.handwerkskammer.de/service/lehrstellenboerse.html
www.jobboerse.arbeitsagentur.de
www.meinestadt.de
www.bildungsserver.de
www.ausbildung-plus.de
www.gesundheitsberufe.de
www.it-berufe.de
www.ich-wars.info (Baugewerbe)

Studium:

www.studieren.de
www.studienwahl.de
www.das-ranking.de
www.studentenwerke.de
www.hochschulkompass.de
www.wege-ins-studium.de
www.derberufsberater.de
www.hochschulstart.de
www.studis-online.de
www.studentenpilot.de
www.unischnuppern.de
www.check-wunschstudium.de

Freiwilliges Jahr:

www.bfd-fsj.de
www.pro-fsj.de (allgemein)
www.oeko-jahr.de
www.dsj.de (Sport)
www.foej.de (Ökologie)
www.icja.de (Ausland)
www.fsjkultur.de (Kultur)

Tipps zur Bewerbung:

www.total-lokal.de/jobboerse
www.bewerbung-tipps.com
www.jova-nova.com



*Am besten
bei den Besten
lernen!*

Starte dein Berufsleben bei einem der bundesweit führenden Industriedienstleister: Die BIRGROUP bietet professionelle Reinigungsservices für die Lebensmittelindustrie und andere Branchen, Personalservice, Facility Management und Sicherheitsservice. Das bedeutet für dich: spannende Möglichkeiten und attraktive Chancen in einem sicheren Wachstumsmarkt. Bei uns lernst du bei den Besten und wirst während deiner gesamten Ausbildung intensiv betreut. Diese Chancen warten auf dich:

*Erfahre mehr über
uns und die spannen-
den Aufgaben in den
einzelnen Lehrberufen:
[birgroup.de](https://www.birgroup.de)*

Gebäudereiniger/in (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Studium der Betriebswirtschaftslehre (B. A.) (m/w/d)

Schick uns jetzt deine Bewerbungsunterlagen
und starte deine Karriere bei uns: **ausbildung@birgroup.de**

BIR GROUP
We keep industry going

be
open-minded



Du bist technikbegeistert.
Du möchtest deine Karriere in einem Unternehmen starten,
das weltweit Innovationen vorantreibt?
Dann bist du bei **Fette Compacting**, in unserer Ausbildung, richtig.

Ausbildungsstart 01.08.2023/2024

**Karrierestart Ausbildung –
das kannst du bei uns lernen:**

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Duales Studium –
verbinde Theorie und Praxis:**

- StudiLe Elektrotechnik
- StudiLe Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik
- Angewandte Informatik

Eine spannende Herausforderung?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.



Fette Compacting GmbH
Aus- und Weiterbildung
Bärbel Brüggmann
Grabauer Straße 24
21493 Schwarzenbek

Fette Compacting Global Family –
be open-minded, be efficient.
Join us: www.fc-gf.com

Bewerbung über:
<https://www.fette-compacting.com/de/karriere/ausbildung-studium>

Der Geschäftsbereich Fette Compacting

- Technologie- und Weltmarktführer bei Hochleistungsmaschinen für die Tablettenproduktion in der Pharmaindustrie.
- Als Innovationsführer in einem global extrem dynamischen Marktumfeld erfolgreich.
- Das Angebot umfasst neben Tablettenpressen und Kapsel-füllmaschinen auch Tablettierwerkzeuge und Prozess-Equipment.

Der Standort Schwarzenbek

- Modernste Strukturen, Hightech-Umfeld.
- Nur 20 Minuten per Bahn in die Innenstadt Hamburgs.
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (LMT Group Academy).
- Betriebsnaher Kindergarten, Betriebsgastronomie etc.

Die LMT Group

- Als großes, mittelständisches Unternehmen von Pioniergeist und Werteorientierung geprägt.
- Zu 100 % in Familienbesitz. Kontinuität und langfristiger Erfolg stehen im Vordergrund.
- Als Unternehmensgruppe das Dach von Fette Compacting und LMT Tools.
- Branche: Spezialmaschinen und Präzisionswerkzeuge.
- Mehr als 2.200 Mitarbeiter.
- 370 Millionen Euro Umsatz (2020).
- Weltweit 6 Produktionsstandorte; 20 Vertriebs- und Service-niederlassungen.